Nr. 25/26 | 11. Juni bis 24. Juni 2017
11.6. Dreifaltigkeitssonntag/15.6. Fronleichnam

Pfarreiblatt

Katholische Kirche Dekanat Zug

7 Zuger Landeswallfahrt

Foto: Pfarreiblatt/Ruth Eberle

2 Der Mensch hört, was er hören will
Kommunizieren – eine Fähigkeit? Eine Haltung? Sicher eine Kunst.

4 Zuger Flüchtlingstag 2017 am Dienstag, 20. Juni
Ab 18 Uhr Programm im Pfarreizentrum St. Michael, Zug

6 Schauen, um zu sein
Fronleichnam – ein Fest der Gottespräsentation

Der Mensch hört, was er will

Kommunizieren – eine Fähigkeit? Eine Haltung?

EDITORIAL

von Ralf Binder

Gemeindeleiter, Walchwil

GLAUBEN ZEIGEN

Über Ostern gab es viele politische Kundgebungen. Es ist Menschen offensichtlich ein Anliegen, öffentlich zu zeigen: Schau her, dies und jenes glaube ich und halte ich für richtig und wichtig.

Genau dies tun wir Christen am Fest von Fronleichnam. In einem wertvollen goldenen Schau-Gefäss wird eine konsekrierte Hostie durch die Stadt, die Gemeinde, den Ort getragen.

Das hat etwas von einer Demonstration, es ist aber eine ganz eigene. Anstatt laut Parolen zu skandieren, wird da gebetet und gesungen. Alte und Junge, begleitet von der Musikgesellschaft des Ortes, sind da miteinander unterwegs. Die Menschen zeigen ihren Glauben und tragen vor sich her, was ihnen wichtig ist. Uns Christen ist der Glaube an Jesus als Christus wichtig, richtungs- und sinngebend. Uns katholischen Christen ist es wichtig, dass Jesus im eucharistischen Brot gegenwärtig ist, das wir als Leib des Herrn verehren. Zugegeben, das ist eine Zumutung an diejenigen, die mit dieser Tradition nichts mehr anzufangen wissen. Denjenigen, die sich aber an dem Fest aufmachen, ist es nach wie vor ein Anliegen, diesen besonderen Glauben demonstrativ weiterzutragen.

Ich sehe darin nicht nur den Vollzug einer alten Tradition, sondern auch vielmehr den Auftrag Jesu ernst genommen: *Geht zu den Menschen. Zeigt, dass ich ihnen nahe bin. Ich bin nicht nur in den Kirchen, sondern draussen, dort, wo die Menschen sich begegnen und ihre Geschichten miteinander haben.*

Kommunikation in Friedenszeiten birgt schon viele Risiken in sich. Krisenzeiten fordern erst recht. Um Führung und Kommunikation in den Spannungsfeldern von Konflikt und Emotionen ging es am 23. Mai im Kloster Kappel, anlässlich einer Veranstaltung des Forums Kirche und Wirtschaft. Christoph Balmer hatte zur 16. Veranstaltung im Zyklus «Wirtschaft und Werte – Orientierung und Perspektiven» geladen.

Augustinerpater **Hermann-Josef Zoche**, Theologe, Philosoph und Managementberater, gewann die über 200 Anwesenden in seinem Impulsreferat von Beginn weg mit Humor und Leichtigkeit. Von Kommunikation zu sprechen heisse, von allen Signalen zu reden, die ein Mensch aussende. Menschenkenntnis, Geduld, Liebe, Demut, Grossherzigkeit gehörten dazu. Gelungene Kommunikation solle helfen, möglichst konfliktfrei durchs Leben zukommen. Zoche sprach aber von einem dazugehörenden «Konfliktpotenzial schier unendlichen Ausmasses». Es gehe darum, das Verständnis dafür zu schärfen, mit wie viel unterschiedlichen Ohren wir Dinge hören und interpretieren. «Der Besuch von Kursen über das Halten von Kurzreferaten genügt nicht. Um gut kommunizieren zu können, müssen wir zuerst Stille lernen, sei dies über Meditation, Yoga etc. Aus der Stille heraus bekommen wir eine andere Wahrnehmung», so Hermann-Josef Zoche.

Mutter Teresa sei anlässlich einer Pressekonferenz mal nach Tipps für den Westen gefragt worden. «Beginne mit dir selber», war ihre Antwort. «Das ist die Spannung, in der jeder Unternehmer, Lehrer, Pfarrer steht: Man muss ein Ideal verkünden und weiss, dass man selber dahinter zurück bleibt. Das ist die Grundherausforderung der Ethik.»

Und es gibt noch andere Klippen. Je näher man seinem Gegenüber sei, desto schwieriger werde das Kommunizieren und umso weniger könne mit Worten bewirkt werden. «Man ändert einen Menschen eher durch das, was man an ihm erträgt, als wenn man an ihm herummeckert. Das Bewusstsein dafür, mit wie viel unterschiedlichen Ohren wir Dinge hören und wahrnehmen, schärft das Verständnis.»

KOMMUNIKATION ALS SEINSFORM

Pater Hermann-Josef Zoche thematisierte auch den Drang zur Selbstoptimierung, der überhandgenommen habe. «Sie hören nur noch in der Kirche: Es ist gut, so wie du bist.» Wer sich dem entsprechenden Druck im Wirtschaftsleben beuge, werde heruntergespult auf das, was funktioniere. Das Einmalige, Grandiose, Superlative werde so nivelliert, dass nur ein Funktionsbereich zurückbleibe. Irgendwann merke man, dass dies kein Glücksprinzip sei. «Wenn wir alles unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten betrachten, geht alles den Bach runter. Es ist das Ende von Kommunikation und das Ende von menschlicher Beziehung. Es muss auch noch marktwirtschaftsfreie Zonen geben.» Der Referent plädierte dafür aufzubrechen, auszubrechen, sich auf das Grandiose des Menschen zu besinnen. «Religiös gesehen, ist Kommunikation eine Seinsform. Gott ist in seinem Wesen Kommunikation. Dieser kommunikative Gott kommuniziert mit uns. Dadurch werden wir hineingenommen in die Wesensart Gottes. Jede Form von menschlicher Kommunikation ist – wenn sie gelingt – Teilhabe an der Kommunikation Gottes.»

GEMEINSAME AUSRICHTUNG

«Der Mensch hört, was er hören will», so der Titel dieses Anlasses. In der von der Publizistin **Esther Girsberger** geleiteten Podiumsdiskussion warf sie als Erstes die Frage in die Runde: «Wie bringen Sie Mitarbeitende dazu zu hören, was *Sie* wollen?» Dazu Unternehmerin **Carla Tschümperlin:** «Ich hoffe sehr, dass meine Mitarbeitenden mir auch sagen, was *sie* wollen. Aller Anfang von Führungsarbeit ist, dass ich selber weiss, was ich will und dass ich weiss, was mein Gegenüber will. Nur dann finde ich die Basis, dass es nicht

Dirigent Howard Griffiths zeigt, wie er zum Führen seine Körpersprache einsetzt.

ein Wollen-Sollen wird. Wenn ich weiss, was ich will, und ich Menschen finde, die das auch wollen, dann wird es einfach. Konflikte entstehen, wenn Menschen Dinge tun sollen, die sie nicht wollen.»

Dirigent **Howard Griffiths** spielte die Aufzeichnung eines Wutausbruchs des Dirigenten Toscanini (1937) vor – erheiternd und gleichzeitig erschreckend. Demütigung von Musikern sei damals erlaubt gewesen. «Glücklicherweise kooperieren wir heute mehr als früher. Ich muss eine Vision des Werks haben, das ich interpretieren will, und die Musiker davon überzeugen.» Das gehe nicht ohne Konsens. «Wenn wir uns öffentlich zeigen, müssen wir eine Einheit sein.» In den ersten 15 Minuten der Probenzeit entscheide sich, ob das funktioniere. Griffith setzt dabei auch auf nonverbale Kommunikation. Wie er dafür seine Augen und die Gestik einsetzt, zeigte er gleich anhand eines Geburtstagsständchens für eine anwesende Person (siehe Bild).

ZIELGRUPPENGERECHT

Patrick Lengwiler, CEO der EVZ AG, hat häufig Entscheide zu kommunizieren, oft auch unter Zeitdruck. «Man muss wissen, welche Inhalte für welche Zielgruppe Brisanz haben und dann zielgruppengerecht kommunizieren, auf Basis von Offenheit und Ehrlichkeit. Dies tue ich im Bewusstsein, dass man es nie allen recht machen kann. Letztlich habe ich gelernt, dass der Mensch nur hört, was er will. Wenn jemand emotional stark berührt ist, kann die Funktion des Zuhörens eingeschränkt sein und rationale Begründungen werden nicht mehr angenommen.»

«Wenn es Konflikte gibt, ist es wichtig zu klären, was das Gegenüber verstanden hat und weshalb», so Carla Tschümperlin. «Ich lasse die Komponente Zeit in den zwischenmenschlichen Beziehungen bewusst zu. Und manches braucht einfach etwas Zeit.» Allerdings könne es im Wirtschaftsleben auch sinnvoll sein, sich zu trennen, wenn man keine gemeinsame Ausrichtung finden könne.

IN KRISENZEITEN

Kommunikation in Friedenszeiten sei einfach, meinte Moderatorin Esther Girsberger. Doch wie in Krisenzeiten den rechten Ton finden? Pater Hermann-Josef Zoche meinte, das könne man üben wie ein Musikinstrument. Lernen zum Beispiel, Bedürfnisse zu formulieren, ohne andere unter Druck zu setzen. Die gewaltfreie Kommunikation sei hier ein gutes Mittel. «Ist Kommunikation also doch eine lernbare Fähigkeit und nicht eine Haltung?», fragte Esther Girsberger nach. «Eine Haltung kann man einüben. Es ist nicht das Gleiche wie Vokabeln lernen. Das sind lange Übungswege, zu denen die richtige innere Disposition gehört.»

Die Liebe zu den Menschen helfe ihr in emotional aufgeladenen Situationen, erzählte Carla Tschümperlin. «Wenn mich jemand anschreit, versuche ich, nicht reaktiv zu sein und zuzuhören. Manchmal sage ich: ‹Ich habe jetzt alles aufgeschrieben und möchte mir Zeit nehmen, um zu überlegen, was ich Ihnen anbieten kann.› Mit geklärtem Lösungsvorschlag komme ich dann später zurück. Das funktioniert in der Regel gut.»

Patrick Lengwiler gestand ein, dass es ihm in solchen Fällen nicht immer gelingt, nicht auch emotional zu reagieren oder gar in den Modus der Rechtfertigung zu fallen. Allerdings seien die Emotionen ja auch Teil einer Person. «In der Führung einer Mannschaft mal zu artikulieren, dass man mit der Leistung nicht zufrieden ist, finde ich i.O.»

Wer gut kommunizieren wolle, müsse die Stille lieben, betonte Pater Herrman-Josef Zoche nochmals. «Ich meditiere jeden Tag. Dies halte ich für elementar. Es kommt eine immense Kraft aus der Stille». Auch Carla Tschümperlin, die ZEN-Meditation praktiziert, schwört auf die Stille: «Wenn es laut ist, hört man die innere Stimme nicht.»

• RUTH EBERLE

VERANSTALTUNGEN

Stilles Zürich. Veranstaltungswoche. Mo 12.6. – So 18.6. Mit über 30 kostenlosen öffentliche Veranstaltungen. Sassen Sie schon einmal eine Nacht lang in der Stille auf dem Kissen oder haben stille Momente in der lauten Stadt gesucht und fotografiert? Haben Sie schon einmal an einer Teezeremonie teilgenommen? Einen Spaziergang auf einem jüdischen Friedhof gemacht? Eine Einführung in die christliche Kontemplation besucht? Aikido und Stille kombiniert? Zu all dem und mehr lädt die Veranstaltungswoche «Stilles Zürich» ein.
> www.stilles-zuerich.ch

Studiengang Theologie. Infoabend. Do 22.6., 19 Uhr, Centrum 66, Hirschengraben 66, Zürich. Der vier Jahre dauernde Studiengang Theologie (STh) vermittelt berufsbegleitend eine systematische Einführung in die Hauptgebiete der Theologie auf dem Stand der aktuellen Forschung, aus katholischer Sicht, in ökumenischer Offenheit. Im Herbst sind wieder Neueintretende sowohl für den Abendkurs in Zürich wie für den Fernkurs herzlich willkommen. Sie können sich auch als Gasthörer/in anmelden.
> Theologisch-Pastorales Bildungsinstitut TBI, www.tbi-zh.ch

FRIEDEN PACE peace

FLÜCHTLINGSTAG 20. JUNI 2017

DIENSTAG, 20. JUNI, 18.00 UHR
PFARREIZENTRUM ST. MICHAEL
KIRCHENSTRASSE 17, 6300 ZUG

18.00 Uhr Jacqueline Falk, Kulturbeauftragte der Stadt Zug, eröffnet den Anlass und die **Bilderausstellung.** Die Bilder sind zusammen mit Flüchtlingen im Maltherapie-Atelier von Sylwia Stronska Ulrich entstanden und werden von der Atelierleiterin vorgestellt.

18.30 Uhr Carole Kambli, Projektleiterin der Ausstellung SECRET GARDEN, stellt das integrative **Kunstvermittlungsprojekt** «Unterwegs» vor. «Unterwegs» wurde von jugendlichen Asylsuchenden des Jugendwohnheims Waldheim gemeinsam mit den Kunstschaffenden Meyke Meyden und Severin Märki geschaffen. Die grossangelegte plastische Installation thematisiert das Unterwegssein als individuelle und menschliche Konstante.

19.00 Uhr Tanzaufführung mit Asylbewerberinnen und Asylbewerbern unter der Choreografie von Karwan Omar. Im Rahmen des neuen Tanzprojekts der Company Karwan Omar mit dem Titel «Tanzend den eigenen Kern entdecken» wurde mit Asylbewerberinnen und Asylbewerbern in vier Workshops im April und Juni eine Choreografie entwickelt. Diese entstand aus der persönlichen Auseinandersetzung der Teilnehmenden mit den Themen Flucht und Frieden.

20.00 Uhr Essen und Musik. Fingerfood aus verschiedenen Kulturen.

> Veranstalterinnen: Katholische Kirche Dekanat Zug, Reformierte Kirche Kanton Zug, Asylbrücke Zug, Kantonales Sozialamt, FRW-Interkultureller Dialog.

LESEHINWEISE

Seht den Menschen. Die Versuchung zur Macht und das Elend der Flüchtlinge. Patmos Verlag.
20 Jahre lang war Peter Balleis an vorderster Front in der Flüchtlingsarbeit tätig. Er fragt nach den Ursachen für das Elend und blickt dabei nicht nur auf politische Hintergründe, sondern auch in menschliche Abgründe. Menschen werden zu Flüchtlingen, weil andere Menschen rücksichtslos eigene Interessen durchsetzen wollen. Die Versuchungen von Reichtum, Ehre und Macht sind Triebfedern der Gewalt und Ursachen der Kriege. Doch nicht nur Menschen an den politischen Schalthebeln müssen mit diesen Versuchungen umgehen, sondern jeder Einzelne in seinem persönlichen Umfeld. Auch Jesus war ihnen ausgesetzt. Der Blick auf ihn zeigt, wie man geistlich-konstruktiv mit der Versuchung zur Macht umgehen und bessere Entscheidungen treffen kann – in der Politik wie im eigenen Alltag.
> Pater Peter Balleis SJ im **Gespräch** mit Judith Wipfler (SRF) Di 27.6.,19 Uhr, aki (Katholische Hochschulgemeinde) Hirschengraben 86, Zürich

Wi(e)der Angst und Hass. Das Fremde als Herausforderung zur Entwicklung. Verena Kast. Patmos Verlag.
Wieder einmal sind wir konfrontiert mit viel Hass in der Welt – und mit viel Angst. Noch nie waren so viele Menschen auf der Flucht, um Tod und Zerstörung zu entgehen. Es stehen grosse Veränderungen an, und das löst Angst aus. Oft scheint es, dass diese Angst auch noch künstlich geschürt wird. Sie schlägt dann um in blanken Hass. Menschen suchen nach Schuldigen, die eliminiert werden sollen: die Fremden. Die renommierte Jung'sche Analytikerin Verena Kast zeigt: Die Veränderungen, die das Fremde mit sich bringt, können auch eine Herausforderung zur Entwicklung sein – wenn wir bereit sind, uns wider den Hass zu entscheiden und zu lernen, mit der Angst umzugehen. Es gilt, uns mit den Fremden, die zu uns kommen, aber auch mit dem Fremden in uns selbst neu in Beziehung zu setzen. Ein hochaktuelles Buch, das wichtige Impulse für ein neues Zusammenleben gibt.

Foto: Willy Bünter

Alles ist Allah

Am letzten Samstagnachmittag wandere ich mit einer Gruppe Asylsuchender vom Zentrum über Huoben zum Huobenfang. Es sind sechs Frauen, zwei Männer und über ein Dutzend Kinder, vorwiegend aus Afghanistan.

Das Wetter ist überraschend schön. Es drohen zwar ein paar Regenwolken, aber die Sonne scheint. Auf der rechten Seite zeigen sich die schneebedeckten Berge von der Rigi bis zum Pilatus; auf der linken Seite sehen wir die Häuser von Rothenburg. Wir gehen zwischen zwei Wiesen, freuen uns am prächtigen Grün und den Blumen. Wir wandern mit leichten Schritten, plaudern, lachen. Alle sind sichtbar fröhlich und heiter. Es herrscht tiefer Friede.

Unten beim Huobenfang, wo sich die Strasse teilt, warten die Kinder und die Frauen. Ich bin mit einem kleinen eritreischen Mädchen etwas langsam auf dem Weg. Da höre ich eine Mädchenstimme: Schaut, alles ist Mohammed. Du bist Mohammed, Willy ist Mohammed. Und nochmals: Alle sind Mohammed. Und dann, eine andere Mädchenstimme: Ja, alles ist Allah, alle sind Allah.

Endlich bin auch ich bei der Gruppe. Die Frauen schwärmen von der Stimmung und ihrem Glück. Die Freude ist sichtbar. So glücklich war ich schon lange nicht mehr, sagte eine, und auch die Mädchen stimmten mit ein. Was war es, was uns alle so fröhlich machte und alles Trennende, Herkunft, Religion. Alter, Geschlecht verschwinden liess?

Wir machen noch ein paar Fotos und wandern weiter. Beim Schulhaus Hermolingen machen wir eine Sambussa-Pause. Weil Regentropfen fallen, eilen wir auf den nächsten Bus und fahren zurück ins Zentrum.

Die Kinder spielen fröhlich auf dem Platz und die Grossen stehen zusammen und loben den Tag, die Wanderung, das Glück. Sie dankten mir mit grosser Herzlichkeit.

Ich denke zurück und denke auch jetzt: Alles ist Allah, alles ist Gott. Alle sind Allah und alle sind Gott. Das ist es, was uns verbindet und trägt. Und das ist Ursprung und Ziel meines Engagements. Die Wanderung ist für mich zu einer tiefen spirituellen Erfahrung geworden.

• WILLY BÜNTER

Willy Bünter: «Im Menschen Gott begegnen» hiess vor vielen Jahren der Untertitel eines Büchleins. Das hat mich immer begleitet und ist im Engagement für Flüchtlinge aktueller denn je. Flüchtlingsarbeit macht glücklich!

Perspektivenwechsel

Aufruf der christlichen Kirchen und der jüdischen Gemeinschaft zum Flüchtlingssonntag und Flüchtlingssabbat vom 17./18. Juni 2017

«Endlich – wir haben die Lösung für die Flüchtlinge!» Dieses Versprechen lockt. Ob aufgewühlt, erschöpft oder abgebrüht von den täglich neuen Bildern und Berichten, wir sehnen uns nach der Lösung für die Flüchtlinge. Was für eine Lösung? Nein, weder Mauern noch offene Grenzen, weder neutralisierte Schlepperbanden noch eine flächendeckende Rettung von Flüchtlingen in Seenot erweisen sich als «die Lösung». Noch weniger ist das Ende aller Ursachen in Sicht, die Frauen, Männer und Kinder in die Flucht treiben.

Es ist kaum vorstellbar, dass wir das «Problem» in den Griff bekommen. Das Ende aller Kriege ist nicht absehbar; es scheint auf einen fernen Tag verschoben. Aber haben wir nicht trotzdem Anlass zur Hoffnung? Ist es nicht unsere Aufgabe, mit der Spannung zwischen Gegenwart und Zukunft bewusst umzugehen, sie auszuhalten und in diesem Spannungsfeld unsere eigenen Akzente zu setzen?

Wagen wir einen Perspektivenwechsel! Wie wäre es denn, wenn wir uns durch Flüchtlinge dazu ermuntert fühlen, dieser Spannung nicht vorschnell auszuweichen oder sie an politische Parteien zu delegieren? Wie wäre es, wenn ich in einem Flüchtling statt einem Problem für unsere Gesellschaft zuerst ein Geschöpf Gottes sehe? Wie wäre es, wenn wir uns «entängstigen», indem wir um Vertrauen und Zuversicht ringen? Was, wenn ich kleinen konkreten Taten Raum gebe, indem ich zum Beispiel jede Woche neu auf eine fremde Person zugehe, mich auf sie einlasse?

Wo viele solcher kleinen Schritte sich ereignen, wo ein bewusstes Aushalten, wo menschliches Wahrnehmen statt Wegschauen stattfindet, da sind wir Gott ein Stück näher.

Dr. Gottfried Wilhelm Locher, *Präsident des Rates Schweizerischer Evangelischer Kirchenbund*

Bischof Dr. Charles Morerod, *Präsident der Schweizer Bischofskonferenz SBK*

Bischof Dr. Harald Rein, *Christkatholische Kirche der Schweiz CKS*

Dr. Herbert Winter, *Präsident Schweizerischer Israelitischer Gemeindebund SIG*

Schauen, um zu sein

Fronleichnam – ein Fest der Gottespräsentation

In den Strassen des hochmittelalterlichen Lüttich des 12. Jh. herrschte reger Betrieb. Ein kulturelles Zentrum, schon seit Römerzeit. Handelsbeziehungen in den Norden, Osten, Westen, Süden. Menschen betrieben Geschäfte, heirateten, zeugten Kinder, lebten und liebten, stritten und kämpften.

Und Religion war allgegenwärtig, Teil des menschlichen Lebens, nicht abgespalten wie heute. Religion war die «Atmosphäre», in der Mann, Frau, Kind, Jung und Alt lebte. Geglaubt hat man vieles: Sinniges und Unsinniges. Der Glaube der Theologen, getrieben vom Verlangen, Vernunft und Glaube zusammenzubringen, war eben nicht der Glaube des Volkes. Man betete Heilige an, verehrte Reliquien, vollzog Wallfahrten, nicht wenige suchten die Einsamkeit, um das eigene Seelenheil zu retten.

Religion blieb von nun an nicht einfach mehr nur Sache der Klöster, es wurde zum Massenphänomen. Einfachheit und simple Vorstellungen prägten das einfache Volk in den Städten und auf dem Land. Und danebst: Papst und Kaiser stritten um die Macht der Kirche, der Papst obsiegte, war auf dem Höhepunkt seiner Macht. Er wurde zum Stellvertreter Christi. Der Kaiser war entsakralisiert. Gott-Papst-Welt – so hiess von nun an die Devise.

Foto: Pfarreiblatt/Ruth Eberle (2016)

EIN IDEENFEST

Juliana, die spätere Ordensoberin der Augustiner-Chorfrauen von Mont Cornillon hatte sie auch: Visionen, die in ihr die Verbindung zwischen ihr und dem Sakrament der Eucharistie erfahren liessen. Die Verbindung zwischen Christus und dem Menschen war zentral, nicht die Mittler der Heiligen sollten im Vordergrund stehen. Und ihr Bischof erkannte die Dynamik dieser Idee, und liess ab 1246 ein eigenes Ideenfest zu Ehren der Eucharistie einführen. Papst Urban IV. verfügte in der Bulle «Transiturus» im Jahr 1264 die Verehrung für die ganze westliche Kirche. Ein Ideenfest, welches das Zentrum christlichen Glaubens feierte, als Abwehr gegen allzu simple Vorstellungen der Wirksamkeit der Heiligen, Reliquien und Werkgerechtigkeit. Von späteren Prozessionen und Darstellungen in Monstranzen steht dabei in der Bulle nichts geschrieben.

IM SCHAUEN ZU CHRISTUS

Städte entwickelten sich, Kaufleute, Banker, Bürger prägten nun die Welt. Vergessen sind sie nicht, die Katastrophen der Pest, der Kriege, des finanziellen Ruins. Aber die Hoffnung und Zuversicht prägte sie, die Welt, 200 Jahre später. Gezählt, gerechnet, kalkuliert wurde – und: Die Rechnungen mussten stimmen, die Gewichte waren richtig, die Masse klar. Und das auch in der Religion. 14 Nothelfer, 7 Sakramente, 50 Psalter, Busskatalog und Quittungen gegen Barzahlung für vergangene, gegenwärtige, zukünftige Sünden: Das Himmelreich musste gesichert werden.

Und geschaut werden musste sie auch: die himmlische Botschaft. Fresken, geschnitzte Altäre, Bilder brachten die Menschen in Beziehung mit Gott, der in Jesus die Welt am Kreuz erlöste. Im Schauen zu Christus. Damit bekam das Ideenfest von Fronleichnam eine erweiterte äussere Form. In Monstranzen und Prozessionen wurde das Zentrum christlichen Glaubens geschaut. Der Leib Christi, der die Welt erlöst.

ÖFFENTLICHE MANIFESTATION

Im 19. Jahrhundert, in Zeiten neuer liberaler, demokratischer Staatsentwicklungen, geriet die Kirche einmal mehr – aber eigentlich so wie immer – in Notstand. Gehandelt musste werden. Und am ersten Vatikanischen Konzil von 1860/70 wurde sie nun verkündet, die Unfehlbarkeit des Papstes. Konservative Katholiken nördlich des Gotthards in Schweizer Landen spürten zwei Seelen in der Brust: Schweizer Staat und Rom. Die liberalen Katholiken sahen es schon anders. Rom blieb ganz weit weg. Aber der Druck von aussen, den liberalen reformierten Zürchern, Baslern und Bernern, liess die katholischen Reihen schliessen – der konservative Flügel obsiegte dabei. Und Fronleichnam? Das Fest wurde hierzulande zur öffentlichen Manifestation katholischer Weltanschauung. Zeigen wollte man sie, öffentlich und standhaft.

Und heute? Das Zweite Vatikanische Konzil in den Sechzigerjahren böte die Grundlage zur Weiterentwicklung. Die römisch-katholische Kirche öffnet sich der Welt, diese Kirche ist Teil der Welt. Braucht es noch Fronleichnams-Manifestationen? Tradition – sagen die einen. Theater ohne Bedeutung – sagen die anderen. Wenn die Tradition aber dazu führen kann, dass sie als Wurzel verstanden wird, die Neues ermöglicht, ja, dann ist es sinnvoll und notwendig, Fronleichnam als ein Ideenfest mit der Frage nach dem Wesentlichen für die Welt und den Menschen zu feiern. Was ist es denn, dieses «Wesentliche»? Ist es die Freiheit, sich zu Gott zu entwickeln, oder die Freiheit, sich einem Gottesersatz hinzugeben?

• **GUIDO ESTERMANN,**
Leiter Fachstelle Bildung-Katechese-Medien

Weit weg und ganz nah

Zuger Landeswallfahrt 2017 nach Einsiedeln

Jedes Jahr neu ist es begeisternd zu sehen, wie viele Menschen sich an Auffahrt von ihrem Wohnort im Kanton Zug nach Einsiedeln aufmachen – zu Fuss, per Car, Auto oder Zug.

Foto: Pfarreiblatt/Ruth Eberle

Auch wenn der Weg nach Einsiedeln keine Weltreise ist, für den einen oder die andere mag sich die Pilgerwanderung am Auffahrtstag doch wie eine solche angefühlt haben. Nach all diesen Stunden und Kilometern, den Auf- und Abstiegen, nach all der Überwindung von Müdigkeit und gelegentlichen Fussschmerzen anzukommen auf dem Klosterplatz, ein paar Schlucke am Brunnen zu trinken und sich dann in der kühlen Gnadenkapelle einen Moment auszuruhen, die mitgebrachten Bitten und Danksagungen der Gnadenmutter zu Füssen zu legen, das ist Weg und Ziel zugleich.

KEIN ABSCHIEDSFEST

Der nachmittägliche Pilgergottesdienst führte dann alle zusammen, auch die, die mit Auto, Zug, Bus gekommen waren. Hier war einmal mehr die Kraft einer vollen Kirche zu erleben. Pfarrer Reto Kaufmann sprach in seiner Predigt von Auffahrt als Zwischenhalt am 40. Tag der 50-tägigen Osterzeit. Jesus habe seine Jünger nach Ostern begleitet, sie vorbereitet darauf, seine Botschaft in die Welt hinauszutragen. «Er sandte sie aus. Dazu schenkte er ihnen die Verheissung: Ich bin bei euch alle Tage bis zum Ende der Welt.» Auffahrt sei kein Abschiedsfest, sondern ein Fest einer neuen Nähe. «Gott ist da, auch wenn wir ihn nicht sehen. Wir atmen ihn ein und aus. Gott atmet in mir und ist mir näher, als ich mir selber bin. Kann es eine schönere Vorstellung von der Nähe Gottes geben?» Auffahrt sei auch das Fest, das uns neu aussende, «überall dorthin, wo wir diese Welt etwas menschlicher machen können. Dann wird schon heute ein Stück Himmel auf Erden Wirklichkeit.»
Eigenartig berührte da – wie übrigens jedes Jahr – die Einsiedler Gegebenheit, dass sich nach dieser Rede über Gottes Nähe die Fortsetzung des Gottesdienstes hinter dem Gitter in weiter Ferne des Fussvolkes vollzog.

• RUTH EBERLE

BESSER VERZAHNEN

Während sich die einen schon auf den Heimweg gemacht hatten, blieb ein schöner Teil der Pilgergemeinschaft zur Vesper und zum anschliessenden Salve Regina in der Gnadenkapelle. Nach dem feierlichen Auszug trafen sich die geladenen Vertreter des Kantonsrates und des Grossen Gemeinderates von Zug, die Frau Landammann mit vielen ihrer Kollegen, die beiden Zuger Ständeräte, Vertreter der Zuger Gerichte sowie Delegationen aller Kirchgemeinden mit der Geistlichkeit im Gäste-Speisesaal des Klosters. Die jeweiligen Weibel, in vollem Gewand, umrahmten den Apéro, wie auch bereits die Vesper, würdevoll. Pfarrer Reto Kaufmann, ex officio Pilgerführer, stellte dem Abt alle Anwesenden namentlich vor. In einer kurzen Ansprache unterstrich er die diesjährige Jubiläumshäufung: das Jubiläum der Reformation und das von Bruder Klaus sowie das 200-jährige Bestehen der Gnadenkapelle am Pilgerort. Abt Urban Federer freute sich sehr über den Besuch aus Zug und über diese gute Tradition. Er erwähnte in seinen Grussworten die Tiefe, welche Bruder Klaus gesucht habe, das zukunftsweisende der Gnadenkappelle und die interessante Marienlehre des grossen Reformators Zwingli. Der ganze Tross verschob sich anschliessend in das «Drei Könige», wo bei einem kalten Plättli über aktuelle Politik, Geschichte, Kirche, Staat, aber auch über Lockereres debattiert wurde. Genau jene Themen, welche Frau Landammann Manuela Weichelt und Karl Huwyler, Präsident der VKKZ, in den prägnanten, aber auch heiteren Reden beleuchteten. Huwyler schenkte allen Anwesenden Schoggischrauben. Damit man den Zusammenhalt genau justieren könne. Und: Weil man auf Schrauben nicht draufschlage, könnten sie sich besser ineinander verzahnen als Nägel.

• TOBIAS EBERLE

Foto: Tobias Eberle

Zug
St. Michael

Kirchenstrasse 17, 6300 Zug
Tel. 041 725 47 60
pfarramt.st.michael@kath-zug.ch
www.kath-zug.ch
Reto Kaufmann, Pfarrer
P. Edoh Bedjra, mitarbeitender Priester
Sr. Mattia Fähndrich, Pastoralassistentin
Nicoleta Balint, Katechetin
Dominik Loher, Jugendarbeiter
Sakristane:
Toni Schwegler, 079 588 42 69
Markus Jeck, 079 588 45 87

GOTTESDIENSTE

Dreifaltigkeitssonntag
Samstag, 10. Juni
15.00-16.30 St. Oswald
Beichtgelegenheit mit P. Edoh Bedjra
17.15 St. Oswald: Eucharistiefeier; Jungi Chile mit Tauferneuerung der Firmanden
Predigt: Reto Kaufmann

Sonntag, 11. Juni
10.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Predigt: Reto Kaufmann
19.30 St. Oswald: Eucharistiefeier Nice Sunday
Predigt: Seligpreisungen

Werktags, 12. - 17. Juni
Mo-Mi 09.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Di 17.00 Frauensteinmatt: kath. Wortgottesfeier

Fronleichnam, Do. 15. Juni
Hochfest des Leibes und Blutes Christi
09.00 **Festgottesdienst** (Landsgemeindeplatz)
10.00 **St. Michael** (bei schlechtem Wetter)
Fr-Sa 09.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Fr 17.30 Liebfrauenkapelle: Eucharistiefeier
Fr 19.30 Loretokapelle: Eucharistiefeier

11. Sonntag im Jahreskreis
Samstag, 17. Juni
15.00-16.30 St. Oswald
Beichtgelegenheit mit Pater Raphael
17.15 St. Oswald: Eucharistiefeier
Predigt: Sr. Mattia Fähndrich

Sonntag, 18. Juni
10.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Predigt: Sr. Mattia Fähndrich
19.30 St. Oswald: Eucharistiefeier
Predigt: Sr. Mattia Fähndrich

Werktags, 19. - 24. Juni
Mo-Sa 09.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Di 17.00 Frauensteinmatt: kath. Wortgottesfeier
Do 11.00 Frauensteinmatt: Eucharistiefeier
Fr 17.30 Liebfrauenkapelle: Eucharistiefeier
Fr 19.30 Loretokapelle: Eucharistiefeier

PFARREINACHRICHTEN

Ausflug zu Bruder Klaus

Nachdem die Schülerinnen und Schüler der 4. Klasse im Religionsunterricht das besondere und aussergewöhnliche Leben von Br. Klaus kennen gelernt haben, machten wir uns am Samstag, 20. Mai um 8 Uhr auf die Reise nach Flüeli Ranft. Von Sachseln aus entschieden wir uns, bis nach Flüeli zu wandern. Der Wanderweg ging entlang der Melchaa, Lourdesgrotte und Hohen Brücke nach Flüeli. Nach fast 90 Minuten erreichten wir den Wirkungsort von Bruder Klaus. Nach einer kurzen Stärkung und Erfrischung feierten wir in der Flüelikapelle mit unserem Pfarrer Reto Kaufmann einen eindrücklichen Gottesdienst. Die Glocken kündigten 12 Uhr an als der Gottesdienst zu Ende war. Zeit für eine längere Stärkung aus dem Rucksack und Mittagspause. Nach der Mittagspause besuchten wir das Wohn- und Geburtshaus von Bruder Klaus. Ein für damalige Zeiten grosses Haus, aber wenn man sich dann vorstellt, wer da alles wohnte, schien es uns doch eher klein und eng. Privatsphäre oder gar ein eigenes Zimmer gab es damals nicht. Im Haus wurde es schnell eng, denn wir waren nicht die einzigen Besucher.

Die Einsiedelei, wo Bruder Klaus 20 Jahre ohne Nahrung und Trinken gelebt hat, bewegte die Kinder. Schweigend zündeten sie für ihre Anliegen eine Kerze an.
Die Zeit verging viel zu schnell, und wir mussten uns auf den Weg zurück nach Sachseln zum Grab von Br. Klaus aufmachen. Ein kurzer Blick in die Grabkapelle, zur Statue von Dorothea mit ihren kleinen Kindern, zur Kutte von Niklaus in der Kirche Sachseln, seinem jetzigen Grab und auf das Meditationsbild haben den eindrücklichen Tag abgerundet. Dann hiess es Abschied nehmen und die Heimreise nach Zug antreten. Dieser Ausflug wird uns und den Schülerinnen und Schüler der 4. Klasse lange in Erinnerung bleiben.
Nicoleta Balint

Kollekten

10./11. Juni: Diöz. Kirchenopfer für die gesamtschweizerischen Verpflichtungen des Bischofs
Gemeinsam mit den anderen Bistümern in der Schweiz finanziert die Diözese Basel deutschschweizerische und gesamtschweizerische Institutionen und seelsorgerische Aufgaben. Dazu gehören das Religionspädagogische Institut in Luzern, das Centre Interdiocésain de Formation Théologique in Fribourg, die Fachstellen für Jugendarbeit, Ministrantenpastoral und Kirchliche Berufe, der Verband Schweizerischer Kirchenmusik und die Präses der Katholischen Pfadfinder und der Jungwacht-Blauring. Pro Jahr ergibt das um 450'000.-- Franken. Ihre Gabe entlastet den Bistumshaushalt bei diesen finanziellen Verpflichtungen.

17./18. Juni: Für die Flüchtlingshilfe der Caritas
Krieg und Terror vertreiben immer wieder zu Tausenden Menschen aus ihrer angestammten Heimat. Wir fühlen uns ohnmächtig, weltweit der Gewalttätigkeit Grenzen zu setzen. Gegen die Strapazen der Flucht, gegen den Hunger und den Durst und gegen die Angst und das Dunkel der Zukunft setzen wir Zeichen wirksamer mitmenschlicher Hilfe, um das Flüchtlingselend zu erhellen. Das ist Caritas, christliche Nächstenliebe, die zur Tat wird.

Gedächtnisse und Jahrzeiten

Samstag, 17. Juni, 09.00 St. Oswald
Stiftjahrzeit: Josef Remigius Häcki, Paul u. Rosmarie Kunz-Brandenberg, Pia Maria Rieser
Samstag, 24. Juni, 09.00 St. Oswald
Jahrzeitgedächtnis: Josy Müller-Christen
Stiftjahrzeit: Alfred Häcki-Wickart u. Enkel Kenan Schmidle, Joachim u. Elisabeth Eder-Hürzeler, Carl u. Erna Eder-Kaiser, Beat Eder und Alfons Eder

Taufen aus unserer Pfarrei

Adrian Simic

Das Sakrament der Ehe

spenden sich:
Tamara Emiliane Ulrich und Roman Rainer Hin Chuan Lim

Unsere Verstorbenen

Erminio De Coppi, Frauensteinmatt 1

Fronleichnam-Gottesdienst auf dem Landsgemeindeplatz

Am Donnerstag, 15. Juni um 9 Uhr feiern wir den Fronleichnam-Gottesdienst auf dem Landsgemeindeplatz. Bei gutem Wetter läuten die Glocken um 7.45 Uhr. Ab 7 Uhr geben Telefon 1600 (Rubrik 1) sowie www.kath-zug.ch über die Durchführung des Gottesdienstes auf dem Landsgemeindeplatz Auskunft. Bei schlechtem Wetter Gottesdienst für alle Stadtpfarreien um 10 Uhr in der Kirche St. Michael.
Ganz herzlich willkommen heissen wir die Erstkommunikanten unserer Stadtpfarreien. Sie treffen sich bereits um 8.30 Uhr beim Casino. In Prozession ziehen sie zusammen mit den Ministranten, Standarten und Seelsorgern zum Gottesdienst auf den Landsgemeindeplatz. Nach dem Gottesdienst sind alle herzlich zum Apéro eingeladen.
Bei Sonnenschein Mütze und Sonnenschutz nicht vergessen.

Kleinkinderfeier

Samstag 24. Juni um 9.30 Uhr in der Taufkapelle St. Michael
Gerne laden wir dich und deine Eltern zur Kinderfeier in der Kirche St. Michael ein (9.30 - 10.00 Uhr). Sie richtet sich an Kinder bis ca. 8 Jahre, unabhängig von ihrer Konfession. Wer noch mag, vertieft das Gehörte bei Sirup, Kaffee, Gespräch und Spiel. Wir freuen uns auf euch.
Das Kinderfeierteam

Öffnungszeiten Pfarramt

Das Sekretariat ist an folgenden Daten geschlossen: Mittwochmorgen, 7.6.2017 sowie Donnerstag, 8.6. und 22.6. nachmittags.

Oberwil Bruder Klaus

www.pfarrei-oberwil.ch / 041 726 60 10

GOTTESDIENSTE

Samstag 10. Juni
16.30 Ökumenische Chnöpflifiir
16.30 Wortgottes- und Kommunionfeier, Seniorenzentrum
18.00 Wortgottes- und Kommunionfeier

Sonntag, 11. Juni
10.00 Wortgottes- und Kommunionfeier

Werktage, 13./14. Juni
DI 16.30 Reformierte Andacht mit Abendmahl; Seniorenzentrum
MI 19.30 Ökumenische Abendfeier, Kapelle

Fronleichnam, 15. Juni
09.00 Eucharistiefeier auf dem Landsgemeindeplatz mit den Erstkommunionkindern

Samstag, 17. Juni
16.30 Eucharistiefeier, Seniorenzentrum
18.00 Eucharistiefeier
Sonntag, 18. Juni
10.00 Eucharistiefeier

Werktage, 20./21. Juni
DI 16.30 Eucharistiefeier, Seniorenzentrum
MI 19.30 Taizéfeier beim Lindenkreuz (bei Schlechtwetter, siehe Text)

Vorschau, Samstag, 24. Juni
16.30 Eucharistiefeier, Seniorenzentrum
18.00 Eucharistiefeier
Sonntag, 25. Juni
10.00 kein Gottesdienst
19.30 Wortgottes- und Kommunionfeier Firmeinschreibegottesdienst Musik: Percussion Beat Föllmi

Rosenkranzgebet
MO / DI / DO und FR, 17 Uhr Kapelle

PFARREINACHRICHTEN

Die Kollekten.....

vom **10./11. Juni** nehmen wir für die Diözesanen Verpflichtungen des Bischofs auf. Diejenigen vom **17./18. Juni** für die Flüchtlingshilfe der Caritas Schweiz. Herzlichen Dank für Ihre Solidarität!

Aus unserer Pfarrei ist verstorben

Frau Lisbeth Jans, Mülimatt 3. Herr lass sie ruhen und leben in deinem Licht und Frieden!

Verabschiedung unseres Gemeindeleiters Michael Brauchart

Liebe Pfarreiangehörige und alle, die sich mit unserer Pfarrei verbunden fühlen!
Der Abschied unseres Gemeindeleiters rückt näher. Am 2. Juli feiert Michael Brauchart im Segensgottesdienst für die Sechstklässler zum letzten Mal mit uns. Der Kirchenchor Bruder Klaus wird die Eucharistiefeier musikalisch mitgestalten. Anschliessend gibt es auf dem Kirchenplatz für alle einen kleinen Apéro. Ab 12.00 Uhr laden wir herzlich zu einem bunten Abschiedsfest für Michael und seine Familie ein. Wir feiern auf dem Kirchenareal (bei schlechter Witterung im Pfarreizentrum). Für Speis und Trank ist gesorgt, das OK freut sich jedoch über süsse Beiträge für ein Dessertbuffet (Achtung: Sehr begrenzte Kühlmöglichkeiten!). Für das Abschiedsfest bitten wir um Ihre **Anmeldung bis Freitag, 23. Juni** bei Martin und Andrea Senn per E-Mail: martinandrea.senn@gmail.com oder Tel. 041 710 05 52 oder über das Pfarramt Tel. 041 726 60 10. Wir freuen uns auf viele Mitfeiernde!
Pfarreirat, Kirchenrat und Pfarreiteam

Chnöpflifiir

Am Samstag, 10. Juni um 16.30 Uhr in der Kirche. Heidy Keiser, Ursula Letter und Caterine Enzler laden Kinder im Alter ab ca. 2 Jahren bis zum Kindergarten in Begleitung ihrer Familie zur letzten Chnöpflifiir vor den Sommerferien ein. Sie freuen sich auf eine bunte Schar Mitfeiernde.

Sopran und Orgel in Oberwil

Hannele Valtasaari (Sopran) und Risto Valtasaari (Orgel) gestalten am Sonntag, 11. Juni um 19.00 Uhr, in der kath. Pfarrkirche Bruder Klaus in Oberwil ein Konzert mit einem abwechslungsreichen Programm: Im Rahmen des 35-Jahr-Jubiläums der Internationalen Zuger Orgeltage präsentieren sie populäre, aber auch unbekannte Duo-und Solo-Werke vom Barock bis ins 20. Jahrhundert. Darunter befinden sich auch Kompositionen aus Finnland. Der Eintritt zu diesem von der Stadt Zug unterstützten Konzert ist frei (Kollekte). Das Programm enthält vor allem geistliche Musik für Sopran und Orgel: von G.Fr. Händel (aus dem Oratorium Theodora), den Finnen Juhani Haapasalo und Kaj-Erik Gustafsson sowie von Antonin Dvorák (5 der berühmten Biblischen Gesänge, gesungen in deutscher Sprache). Eine ähnliche stilistische Bandbreite weisen die Werke für Orgel solo auf: Neben dem populären Präludium mit Fuge in D-Dur

von J.S. Bach kommen drei Choralvorspiele von Gottfried August Homilius (18. Jahrhundert) sowie zwei virtuose Toccaten der Finnen Erkki Raiski und Mauri Viitala aus dem letzten Jahrhundert zu Gehör.
Olivier Eisenmann

Kirchgemeindeversammlung

Dienstag, 13. Juni 2017, 19.30 Uhr, im Pfarreizentrum Bruder Klaus, Oberwil. Die Einladung und die Anträge des Kirchenrates wurden allen Haushaltungen mit katholischen Mitgliedern zugestellt.

Ökumenische Abendfeier

Am Mittwochabend, 14. Juni, 19.30 Uhr laden Jacqueline Meier und Hans-Jörg Riwar zur letzten Ökumenischen Abendfeier vor der Sommerpause ein. Sie freuen sich auf Sie!

Fronleichnam in Zug

Am Donnerstag, 15. Juni, um 9 Uhr feiern alle vier Stadtpfarreien den Fronleichnams-Gottesdienst traditionsgemäss, zusammen mit den Erstkommunikanten und den vereinigten Kirchenchören auf dem Landsgemeindeplatz in Zug (bei Schlechtwetter um 10 Uhr in der Kirche St. Michael). Telefon 1600, Rubrik 1 oder die Homepage www.kath-zug.ch geben ab 7 Uhr Auskunft. Anschliessend Apéro.

Taizéfeier beim Lindenkreuz

Am Mittwoch 21. Juni um 19.30 Uhr lädt die Liturgie- zusammen mit der Flötengruppe herzlich ein, zur jährlichen Feier am Weg von der Klinik zur Schönegg bei den drei Linden. Wir geniessen die wunderschöne Aussicht. «Staunen darf ich über die Vielfalt der Natur, staunend will ich stehen, vor dem was uns geschenkt!» Bei schlechtem Wetter sind wir wie gewohnt im Pfarreizentrum (bei unsicherem Wetter erteilt bis 18 Uhr Tel. 041 710 79 39 Auskunft).

Heilgesang zur Zeitenwende

Am Mittwoch, 21. Juni um 19 Uhr laden die Oberwiler Kurse bei uns in der Kirche zum Seelen-Gesang zur Zeitenwende ein. Interessierte sind herzlich eingeladen. Eintritt frei, Kollekte.

Zug
St. Johannes d. T.

St.-Johannes-Str. 9, Postfach 3354, 6303 Zug
Tel. 041 741 50 55
E-Mail: pfarramt@pfarrei-stjohannes-zug.ch
Internet: www.kath-zug.ch

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 11. Juni
09.45 Wortgottesdienst und Kommunionfeier
Gestaltung: Bernhard Lenfers
mit der Choralschola und Gesängen
der heiligen Hildegard von Bingen
Kollekte: Für die gesamtschweiz.
Verpflichtungen des Bischofs
11.00 Französischer Gottesdienst
im Schutzengel

Werktagsgottesdienste 12.-16.6.
Mo 17.00 Rosenkranzgebet
Di 19.00 Italienischer Gottesdienst
Di 20.00 Meditation
Mi 09.00 Kommunionfeier

Donnerstag, 15. Juni
Fronleichnam
09.45 KEIN Gottesdienst in St. Johannes
09.00 Gottesdienst der 4 Stadtpfarreien
Auf dem Landsgemeindeplatz
bei gutem Wetter läuten die
Glocken um 07.45.

Ab 07.00 geben Telefon 1600 (Rubrik 1) sowie www.kath-zug.ch über die Durchführung des Gottesdienstes auf dem Landsgemeindeplatz Auskunft; bei Sonnenschein Mütze nicht vergessen!

10.00 Bei schlechtem Wetter Gottesdienst
für alle Stadtpfarreien in St. Michael

Beachten Sie die besonderen Hinweise im allgemeinen Teil!

17.00 Kommunionfeier im Alterszentrum

Fr 09.00 Eucharistiefeier

Samstag, 17. Juni
17.00 Eucharistiefeier im Alterszentrum
18.00 Wortgottesdienst und Eucharistiefeier
Gestaltung: Walter Wiesli
1. Jahresgedächtnis: Margrith Dudle
Kollekte: Priesterseminar St. Beat,
Luzern

Sonntag, 18. Juni
09.45 Wortgottesdienst und Eucharistiefeier
Gestaltung: Walter Wiesli
Jahrzeit: Gabi Westreicher-Bühlmann
Kollekte: Priesterseminar St. Beat
18.00 Offener Kreis: Essen & Tanzen

Werktagsgottesdienste 19.-23.6.
Mo 17.00 Rosenkranzgebet
Di 19.00 Italienischer Gottesdienst
Di 20.00 Meditation
Mi 09.00 Eucharistiefeier
Mi 19.00 Kommunionfeier im Schutzengel
Do 09.15 Kleinkinderfeier
Do 17.00 Kommunionfeier im Alterszentrum
Do 19.30 Meditativer Gottesdienst für Frauen
Fr 06.05 Meditation in STILLE
Fr 09.00 Kommunionfeier

Samstag, 24. Juni
11.00 Taufe Antonia Souza Künzle

Sonntag, 25. Juni – St. Johannes-Fest
09.45 Wortgottesdienst und Eucharistiefeier
Gestaltung: Walter Wiesli &
Bernhard Lenfers Grünenfelder
mit dem St. Johannes-Chor
Jahrzeit: Bernadette Locher-Inderbitzin
Kollekte: Pfarreiprojekt Kosovo
18.00 Offener Kreis: Abschlussfest Erstkommunion mit Ministrantenaufnahme

PFARREINACHRICHTEN

Das Sakrament der Taufe hat empfangen:

Tim Chee-Nam Foong
Florastrasse 1, 6300 Zug

Unsere Verstorbenen

nehmen wir in das Gedenken des Leidens, des Todes und der Auferstehung Jesu Christi gerne mit hinein:

Hans Feuchter
Eichwaldstrasse 1, 6303 Zug
Emil Gisler-Böni
Hertizentrum 9, 6303 Zug

Katholische Kirchgemeinde Zug

Kirchgemeindeversammlung: Dienstag, 13. Juni 2017, 19.30, Pfarreizentrum Bruder Klaus, Bruder-Klausen-Weg 2, 6317 Oberwil. Die Traktandenliste ist im Pfarrblattteil der Pfarrei Bruder Klaus publiziert.

Bibelschatz

Florian und das (Pfingst-)Feuer

Seit einem Jahr ermöglicht die Gruppe Bibelschatz Kindern und ihren Familien durch gemeinsames Erleben einen Schatz in der Bibel zu entdecken. Rückblick: Am Sonntag, 21. Mai trafen sich neun Familien zu einer gemeinsamen Teilete. Danach liessen wir uns auf die **Pfingstgeschichte** ein und sprangen mutig über die Feuerlinie. An vier Stationen experimentierte jede Familie für sich mit Feuer. So wurde Feuer entfacht, weitergegeben, gelöscht und geschützt. Gestärkt durch diese Feuererlebnisse und die Segensfeier traten wir den Heimweg an. **Die nächsten Anlässe für Kinder: Samstag, 19.8. und Sonntag, 20.8.** zum Thema **„Ein Weekend mit Hildegard, ihrem Garten und Übernachtung zu Hause". Am 8. November** zum Thema **„ Martin und ein Räbeliechtliumzug".** Flyer liegen zu gegebener Zeit in der Kirche und im Foyer auf dem Schriftenstand auf. Wir freuen uns, neue und bekannte Gesichter zu begrüssen. Monika Regli und die Gruppe Bibelschatz

Meditation in Stille

Am **Freitag, 17. Juni** fällt die Meditation in Stille aus.

Flüchtlingstag

Dienstag, 20. Juni, 18.00, Pfarreizentrum St. Michael, Zug. Bitte beachten Sie den Artikel im allgemeinen Teil dieser Ausgabe!

Kleinkinderfeier

Am **Donnerstag, 22. Juni** laden wir Eltern mit ihren Kleinkindern zu einer Kleinkinderfeier um **9.15 in die Taufkapelle** ein. Anschliessend gibt es im Pfarreizentrum ein feines z'Morge.
Familientreff St. Johannes

Meditativer Gottesdienst

Am **Donnerstag, 22. Juni,** feiern wir um 19.30 einen meditativen Gottesdienst. Wir lassen uns in meditativen Tänzen, im Gebet und in der Stille ein auf das Thema „Du, Gott, mit mir auf dem Weg", und wir teilen Brot und Wein. Treffpunkt ist im Pfarreizentrum, Saal A/B. Herzlich Willkommen!
Jutta Smiderle & Agatha Schnoz-Eschmann

St. Johannes-Fest

Im Patroziniums-Gottesdienst am **Sonntag, 25. Juni, 9.45** singt der St. Johannes-Chor die Messe „Christus - Hier und Jetzt" von Armin Kneubühler. Mitwirkende sind: Tamara Venuti, Flöte; Madlaina Küng, Kontrabass, Niklaus König, Klavier; St. Johannes-Chor; Johannes Meister, Leitung.

Drei Feste in einem

Am **Sonntag den 25. Juni** feiern wir zum letzten Mal alle miteinander. Damit schliesst sich der Kreis um die Feierlichkeiten für die Erstkommunion. Im Gottesdienst um 18.00 feiern wir unseren Kirchenpatron Johannes und wir begrüssen feierlich **die neuen Ministranten**, die sich nach der Erstkommunion für diesen Dienst gemeldet haben. Alle Erstkommunikanten mit ihren Familien sind anschliessend zum Grillieren auf dem Kirchplatz eingeladen. Wir bitten Sie, nehmen Sie Ihre Grilladen und Ihr Essen selber mit. Wir stellen den Grill auf und spendieren das Trinken. Wir freuen uns, mit Ihnen in ungezwungenem Rahmen zusammen sein zu können.
Felix Lüthy & Bernhard Lenfers Grünenfelder

Familientreff
Besuch der AKLIN-Küche

Mittwoch, 28. Juni, 14.30 bis 16.00. Gemeinsam dürfen wir einen Blick hinter die Kulissen der Küche des Zuger Restaurants AKLIN werfen. Ab Kindergarten bis 4. Klasse geeignet, in Begleitung eines Erwachsenen möglich. Teilnehmerzahl begrenzt. Unkostenbeitrag. Infos und Anmeldung bis 21. Juni bei Sonja Kutz, Tel. 041 740 32 03.

Zug Gut Hirt

Kath. Pfarramt Gut Hirt, Baarerstrasse 62, Postfach, 6302 Zug / Tel. 041 728 80 20
E-Mail: pfarramt@pfarrei-guthirt-zug.ch
www.guthirt-zug.ch
Öffnungszeiten Pfarramt: Di-Do 8.30-11.00 und 14.00-17.00; Fr 8.30-11.00

GOTTESDIENSTE

Samstag, 10. Juni
17.00 First Holy Communion

Sonntag, 11. Juni
Dreifaltigkeitssonntag
09.30 Eucharistiefeier
Predigt: Urs Steiner
10.45 Eucharistiefeier im BZN
11.00 Kroatischer Gottesdienst
18.00 Eucharist Celebration

Donnerstag, 15. Juni
Fronleichnam
09.00 Festgottesdienst auf dem Landsgemeindeplatz, bei schlechtem Wetter um 10 Uhr in der Kirche St. Michael
18.00 Eucharistiefeier

Samstag, 17. Juni
17.30 Wortgottesfeier mit Kommunionausteilung
Gestiftete Jahrzeit: Jeanette & Werner Keusch, Verena & Walter Mattli-Geiser

Sonntag, 18. Juni
11. Sonntag im Jahreskreis
09.30 Eucharistiefeier
Predigt: Bernhard Gehrig
2. Gedächtnis: Flavian Nay
11.00 Kroatischer Gottesdienst
18.00 Eucharist Celebration

Freitag, 23. Juni
Hochfest Heiligstes Herz Jesu
19.30 Festliche Eucharistiefeier

Samstag, 24. Juni
16.30 - 17.15 Beichtgelegenheit
17.30 Vorabendgottesdienst

So, 25. Juni - 12. So im Jahreskreis
09.30 Eucharistiefeier
11.00 Kroatischer Gottesdienst
12.30 Syr.-orth. Gottesdienst
18.00 Eucharist Celebration

Unter der Woche:

Mo	19.30	Eucharistiefeier
Di	07.00	Eucharistiefeier
Mi	09.00	Eucharistiefeier
Do	09.00	Eucharistiefeier
Fr	19.30	Eucharistiefeier

Kollekte am 10./11. Juni
SOAR
Kollekte am 17./18. Juni
Flüchtlingshilfe der Caritas

PFARREINACHRICHTEN

Fort Bend Boys Choir

Am Montag, den 12. Juni, erhalten wir Besuch von einem Knabenchor aus Texas, der um 20.15 Uhr in der Kirche Gut Hirt ein Konzert geben wird.

Der „Fort Bend Boys Choir of Texas, Inc. " unter der Leitung von William R. Adams befindet sich gerade auf Europa-Tournee und kann ein breites musikalisches Spektrum von Gregorianik bis Pop-Musik aufweisen. Wir laden alle Musikfreunde zu diesem Ohrenschmaus herzlich ein. Um die Unkosten des Chors zu schmälern, wird eine Spende an der Türkollekte erbeten.

- Bernhard Gehrig

Versöhnungsweg 4. Klasse

Liebe 4. Klässler aus der Pfarrei Gut Hirt und Good Shepherd's
Hast du dich schon einmal verlaufen und plötzlich gemerkt, dass du auf dem falschen Weg warst? Was hast du gemacht? Bist du umgekehrt?
Wenn wir etwas tun, was wir nicht tun sollten, dann gehen wir in die falsche Richtung. Das führt uns von Gott weg und darum sollen wir achtgeben wenn wir etwas tun.
Auf dem Versöhnungsweg denken wir über verschiedene Situationen nach. Der Weg führt uns von Station zu Station. Dabei sehen wir, wohin uns der Weg führt. Manchmal ist es schwierig, die richtige Entscheidung zu sehen und den richtigen Weg zu gehen. Unser Gewissen und der Heilige Geist weisen uns dabei den Weg zur rechten Entscheidung.
Versöhnungwegs Pfarreizentrum Gut Hirt 13. & 14. Juni 2017

- Karen Curjel

Kirchgemeindeversammlung

Katholische Kirchgemeinde Stadt Zug
Die Kirchgemeindeversammlung findet am Dienstag, 13. Juni 2017, 19.30 Uhr, im Pfarreizentrum Bruder Klaus, Oberwil statt.

- Der Kirchenrat

Fronleichnam

Am Donnerstag, 15. Juni, um 9 Uhr feiern die vier Stadtpfarreien den Fronleichnams-Gottesdienst traditionsgemäss mit den Erstkommunikanten auf dem Landsgemeindeplatz in Zug. Bei schlechtem Wetter wird der Festgottesdienst um 10 Uhr in der Kirche St. Michael gefeiert. Bei unsicherer Witterung geben Telefon 1600, Rubrik 1 oder die Homepage www.kath-zug.ch ab 7 Uhr Auskunft.

Jassen der Senioren

Platon (427-348 v. Chr.) sagt: „Beim Spiel kann man einen Menschen in einer Stunde besser kennenlernen, als im Gespräch in einem Jahr."
In diesem Sinne sind Sie zum „Kennenlernen" herzlich eingeladen. Sehen wie die Mitspielerinnen und Mitspieler Taktik und Können unter Beweis stellen. Mit Geduld werden die Fehler anderer behandelt, das ist eine echte Lebensschule.
Dienstag, 20. Juni, 14 Uhr im Pfarreizentrum

- Oliver Schnappauf

Pfarrei-Café

Jeweils am dritten Mittwoch im Monat (ausser in den Schulferien) treffen wir uns nach der hl. Messe zum Pfarrei-Café im Pfarreiheim.
Pfarrei-Café am 21. Juni

- Jacqueline Capaldo

Mittagspause mit Gott

Jeden 3. Mittwoch im Monat ist von 12-13 Uhr in unserer Kirche Zeit: zum Ausruhen, Zur-Ruhe-Kommen, Beten, ein Anliegen vor Ihn bringen oder einfach zum Dasein.
Der Alltag wird sich dadurch nicht ändern, aber wir können unsere Aufgaben mit grösserer, innerer Ruhe angehen, da Gott mit uns ist. - Mittwoch, 21. Juni

- Oliver Schnappauf

Abschied

Aus unserer Pfarrei ist im **April** verstorben:
11. Käthi Amrein-Lustenberger
Aus unserer Pfarrei sind im **Mai** verstorben:
15. Flavian Nay-Ehrler
25. Emil Gisler-Böni
26. Irene Guth
Der Herr führe sie in das ewige Licht und schenke den Angehörigen Trost und Frieden.

Ferienabwesenheit

Pfarrer Urs Steiner ist vom 19. Juni bis am 2. Juli in den Ferien. Das Pfarrhaus ist normal geöffnet und das Team ist gerne für Sie da.

- Franziska Widmer

Flüchtlingstag

Gemeinsam organisieren die Katholische Kirche Dekanat Zug, Reformierte Kirche Kanton Zug, Asylbrücke Zug, Kantonales Sozialamt, FRW-Interkultureller Dialog verschiedene Angebote zum Flüchtlingstag. Genauere Informationen finden Sie auf unserer Homepage oder im Schriftenstand.
Am Dienstag, 20. Juni, ab 18 Uhr, im Pfarreizentrum St. Michael.

- Franziska Widmer

Kollekten im Mai

St. Josefsopfer	Fr. 1231.40
Kleinbauern in Guatemala	Fr. 1357.95
Zuger Kant. Frauenbund	Fr. 1164.75
Mediensonntag	Fr. 652.45

Ein herzliches Dankeschön für jeden Beitrag!

Nachdem du so viel angestellt hast, traue ich mich kaum, zum Elternabend zu gehen", scherzt Stefans Mutter. „Am besten ich nenne mich Müller oder Schulze, damit keiner weiß, dass ich deine Mutter bin." Am nächsten Tag berichtet sie: „Das war ein merkwürdiger Elternabend. Das Klassenzimmer war voller Leute, aber kein Einziger davon hatte ein Kind in deiner Klasse."

Zug
Good Shepherd's

Good Shepherd's Catholic Community
hello@good-shepherds-zug.ch
Tel. 041 728 80 24 / www.good-shepherds.ch

EUCHARIST CELEBRATION

Sunday Mass, June 11
18:00 Sermon: Fr. Urs
Sunday Mass, June 18
17:00 Sermon: Fr. Antonio

Let the Children Come to Me

Throughout the school year, I prepare children for First Holy Communion. They learn the structure of the Mass, prayers, and they learn that the bread takes on a new meaning. Explaining the consecration is not easy and I sometimes wonder if the children really understand it.

Before the children make their First Communion they come forward to the Eucharist minister and receive a blessing. The more often children come to Mass, the more they learn, the greater their desire becomes to make this important Sacrament. Eucharist is one of the Sacraments that we can make over again, like Reconciliation. A few days before First Communion, the children practice the songs and they rehearse. They also practice receiving communion which is done with unconsecrated hosts. Doing this allows them the chance to feel and taste what the wafers are like. It's very important for them to know that what they receive during the rehearsal is not the same as what they receive on their First Communion and thereafter. The appearance and taste are the same but the substance changes though the prayers of the priest and the power of the Holy Spirit.

The closer we get to the big day the more nervous I become. Have I taught them everything? Do they know all the prayers? Do they really understand what it means to "meet Jesus in the Eucharist"? I am never sure until after that day when I give them communion in church. The once shy and reserved child proudly walks up to me with out-stretched hands, eager to receive the Body of Christ. Jesus said "Let the children come to me" and we shouldn't hinder them! As parents we would never hinder our children but I think we should do more than that. As adults, we should do everything possible to encourage children to know Jesus. This means giving them every opportunity to attend Mass and to make sure they feel welcome and comfortable in church. It's important to keep their eagerness alive and their desire to go to Church. After all, "the kingdom of God belongs to such as these" (Mt.19:14). • Karen Curjel

Walchwil
St. Johannes d. T.

Pfarramt: Kirchgasse 8, 6318 Walchwil
Tel. 041 758 11 19 / Fax 041 758 11 68
Natel 079 359 47 58
E-Mail: pfarramt.walchwil@bluewin.ch
Internet: www.kg-walchwil.ch

- Gemeindeleiter: Diakon Ralf Binder
- Pfarreisekretariat: Clara Colosio
- - Stellvertretung: Franz Hürlimann
- Sakristan: René Bielmann

GOTTESDIENSTE

Samstag, 10. Juni
09.00 Gedächtnismesse
18.30 Vorabend Eucharistiefeier mit Pater Edoh

Sonntag, 11. Juni
Dreifaltigkeitssonntag
10.00 Kein Gottesdienst in der Pfarrkirche
10.00 Bittgang über die Oberallmig ab Lienis-kreuz. Eucharistiefeier und Salzsegnung mit Pfarrer Viktor Hürlimann beim Buschenchappeli (bei schlechter Witterung im Früebüel)
11.00 Kinderfeier nach der gemeinsamen Eröffnung
gemeinsamer Apéro im Anschluss

Das Opfer vom Wochenende ist für die den Caritas-Markt in Baar bestimmt.

Dienstag, 13. Juni
Fest des Hl. Antonius von Padua
19.00 Gottesdienst in der Antoniuskapelle begleitet von festlicher Flötenmusik

Das Opfer wird für das Antoniushaus in Solothurn aufgenommen.

Donnerstag, 15. Juni
Fronleichnam
08.50 Besammlung der Erstkommunikanten mit den Erstkommunionkleidern beim Mütschi (bei schlechter Witterung findet die Messe in der Pfarrkirche statt)
09.00 Festgottesdienst auf dem Vorplatz beim Mütschi unter Mitwirkung der Musikgesellschaft
Prozession und Einzug mit dem Allerheiligsten in die Pfarrkirche.
anschliessend Apéro und Beisammensein
Gottesdienstbesucherinnen in der Tracht sind gerne willkommen, ebenso wie Kuchen und Süsses.

Das Opfer geht in unser Projekt Gambella.

Werktags vom 12. - 16. Juni
Mo 09.00 Rosenkranz
Di 09.00 Eucharistiefeier im Mütschi
Mi 09.00 Seniorenmesse
Fr 17.00 ref. Gottesdienst im Mütschi

Samstag, 17. Juni
18.30 Vorabendgottesdienst mit Diakon Ralf Binder

Firmung 2017

Am 27. Mai spendete Weihbischof Denis Theurillat in Walchwil das Sakrament der Firmung

Chiara Ampferer, Loris Blatter, Tim Flüeler, Michaela Gasser Athanase Ghertsos, Mara Hürlimann, Stefanie Hürlimann, Robin Jarvis, Alexandra Kenel, Martina Lehmann, Cassandra Leray-Dienemann Lou Amélie Möckli, Jonas Noamanu, Jonas Odermatt, Jérôme Sennrich, Henry Smith, Aaron Steffensen, Nina Stieger, Ivan Wiss, Fiona Zimmermann.

Sonntag, 18. Juni
11. Sonntag im Jahreskreis
10.00 Gottesdienst mit Diakon Ralf Binder musikalische Begleitung mit dem Kirchenchor Muotathal

Das Opfer wird aufgenommen für die Flüchtlingshilfe der Caritas Schweiz.

Werktags vom 19. - 23. Juni
Mo 09.00 Rosenkranz
Di 09.00 Eucharistiefeier im Mütschi
Mi 09.00 Eucharistiefeier
Do 07.30 Schülermesse mit den Erskommunikanten
Fr 17.00 Eucharistiefeier im Mütschi

PFARREINACHRICHTEN

Gedächtnismesse
Samstag, den 10. Juni, 09.00

Stiftsjahrzeiten für:
- Robert u. Elisabeth Hürlimann-Müller, Försters, Familienangehörige und Anton Müller
- Josef Hürlimann-Portmann, Vorderbergstrasse
- Walter und August Hürlimann und Eltern, ab Weidli
- Anton und Paulina Hürlimann-Hürlimann und Nachkommen, ab Katzenberg

Unsere Pfarrei in der Zukunft
Weiter auf dem Weg

Samstag, 17. Juni, 19.30 Pfarreizentrum
Seit der ersten Zusammenkunft wurden die vielfältigen Wünsche und Ansprüche an die Pfarrei in einzelne Themenkreise zusammengefasst. Christina und Thomas Wallimann-Sasaki möchten uns in der zweiten Auflage den Weg in die Zukunft für eine aktive Pfarrei in Zeiten akuten Priestermangels aufzeigen. Die Themen sind sehr spannend und sollten gerade Pfarreiangehörige mit differenzierten Meinungen zur Teilnahme einladen.
Neue Mitwirkende und neue Vorschläge sind gerne willkommen.
Herzliche Einladung Diakon Ralf Binder

AUS DEN VEREINEN

Frauengemeinschaft

Freitag, 16. Juni, 14.00 im Mütschi
Jass- und Spielnachmittag
Neue Mitspielerinnen und Mitspieler sind jederzeit willkommen.
Infos bei Rita Mazzoleni 079 295 19 11

Steinhausen St. Matthias

GOTTESDIENSTE

Samstag, 10. Juni
17.30 Abendgottesdienst mit Salzsegnung; Dreissigster für Noemi Borner-Sartori, Bahnhofstr. 2 (Eucharistiefeier, Ruedi Odermatt, Matthias Helms)

Dreifaltigkeitssonntag, 11. Juni
09.00 Sonntagsgottesdienst mit der Schola Gregoriana des Kirchenchores; mit Salzsegnung (Eucharistiefeier, Ruedi Odermatt, Matthias Helms)
10.15 Ökumenischer Gottesdienst zum Weltsozialprojekt Cebu City, reformierte Kirche (Wortfeier, Nicole Kuhns, Matthias Helms)
11.15 Tauffeier mit dem Taufkind Simon Arnet, St. Matthias-Kirche

Werktage 12. u. 13. Juni
Mo 16.00, Rosenkranz
Di 09.00, kein Gottesdienst
19.30, Frauengottesdienst der FG, Don Bosco-Kirche (Eucharistiefeier)

Fronleichnamsfest, 15. Juni
Do 09.00, Festgottesdienst; Besammlung Don Bosco-Kirche, Prozession mit den Erstkommunionkindern / Musikgesellschaft zum Schlossberg, anschl. Apéro (Eucharistiefeier, Matthias Helms)

Werktag, 16. Juni
Fr 09.30, Kommunionfeier im Weiherpark

Samstag, 17. Juni
13.00 Trauung St. Matthias-Kirche
17.30 Abendgottesdienst; Jahrzeiten für Jakob Hausheer-Forster, Knonauerstr. 27; Philipp Albisser, Bannstr. 14 (Kommunionfeier, Ingeborg Prigl)

11. Sonntag im JK, 18. Juni
09.00 Sonntagsgottesdienst (Kommunionfeier, Ingeobrg Prigl)
10.15 Sonntagsgottesdienst in vielen Sprachen (Agapefeier, Ingeborg Prigl)
11.00 Tauffeier mit dem Taufkind Alessio Tammone, St. Matthias-Kirche

Werktage 19. u. 20. Juni
Mo 16.00, Rosenkranz
Di 09.00, Eucharistiefeier

Friedensfeiern, 22. Juni, Chilematt
Do ab 08.15, 3./4./5./6. Klassen

Werktag, 23. Juni
Fr 09.30, Kommunionfeier im Weiherpark

PFARREINACHRICHTEN

Gemeinsam singen und beten

In der «Feier in vielen Sprachen», Flüchtlingssonntag, 18. Juni, 10.15, singen und beten wir gemeinsam mit Menschen, die aus ihrer Heimat geflüchtet sind. Offene Singprobe Mi, 14. Juni, 20.00 und So, 18. Juni, 9.00, Don Bosco-Kirche.

Einladung Pfarreiversammlung

Sonntag, 18. Juni, 11.30, Chilematt
Traktanden
1. Protokoll Pfarreiversammlung 2016
2. Vielfalt der Gottesdienste
3. Neugestaltung St. Matthias-Kirche
4. Pfarreireise 2018
5. Offenes Mikrofon

Gedanke zum Traktandum 3: Wir feiern als Gemeinschaft in verschiedenen Formen und Räumen unseren Glauben! Realität ist, dass ca. 50 – 100 Personen an einem Gottesdienst im Chilematt oder in der St. Matthias-Kirche teilnehmen. Die Idee den Innenraum der alten St. Matthias-Kirche neu zu gestalten ist bereits 6 Jahre alt. Seit der letzten Pfarreiversammlung ist die Projektgruppe intensiv an der Arbeit und informiert über den aktuellen Stand. Das Seelsorgeteam sieht das Projekt als Chance neu Gemeinschaft zu erfahren, es lädt zur Begegnung auf Augenhöhe ein und wir erhoffen uns, dass es in unserer Pfarrei zu einem neuen Aufbruch nach dem Vorbild Jesu kommt. Herzliche Einladung! Anschliessend Apéro.
Pfarreirat und Seelsorgeteam

Firmung - Dank & Wunsch

49 junge Erwachsene haben ihr Leben erneut unter den Schutz und Segen Gottes gestellt. Unter dem Leitwort «Aufbruch ins Leben» gestalten Firmanden eine eindrückliche Feier.

Abt Christian Meyer von Engelberg fordert die jungen Menschen heraus, macht Schritte auf sie zu und firmt auf eindrückliche Weise, zusammen mit Domherr Alfredo Sacchi. Gestärkt mit den Gaben des Heiligen Geistes wünschen wir allen gelingende Aufbrüche ins Leben.
Besten Dank allen, die den Firmweg und das Firmfest begleitet und vorbereitet haben.
Ruedi Odermatt

2. Treffen Ü50, Chilematt

Möchten Sie Kontakte knüpfen im Dorf? Mit Gleichgesinnten etwas unternehmen und erleben? Kommen Sie an unser 2. Treffen am Sonntag, 11. Juni, 14.00, Chilematt. Wir planen neue Aktivitäten. Offen für alle, Anmeldung nicht nötig! Infos Monika Jans, treffpunktsonntag@gmail.com.

Ökumenischer Meditationsabend

Thema «Rückzug - Raum für mich». Offen für alle, auch für Meditationsunerfahrene. Dienstag, 13. Juni, 19.30, Kapi, Zugerstr. 8, oberste Etage. Herzliche Einladung! Ingeborg Prigl, Nicole Kuhns

Voranzeige Gebetswache

Für die Folteropfer weltweit setzen wir ein Zeichen! Gebetswache am Montag, 26. Juni, 21.30 - 23.00, Zentrum Chilematt.

Trauung

Sari Hodel & Patrick Schilter, Samstag, 17. Juni, 13.00, Kirche St. Matthias.
Wir wünschen dem Brautpaar Glück & Segen!

Herzliche Gratulation

Max Stadler-Infanger, 70 Jahre am 12. Juni;
Ruth Schmucki-Voser, 85 Jahre am 19. Juni;
Elisa Millat-Orsingher, 85 Jahre am 20. Juni.

Aus der Pfarrei sind verstorben

18. Mai, Klara Brühlmann-Steimen (1924);
1. Juni, Alois Imfeld-Meyer (1931).

AUS DEN VEREINEN

Frauengemeinschaft - Frauengottesdienst
Di, 13. Juni, 19.30, Don Bosco-Kirche.
Hauskreis - Bibel teilen
Mo, 19. Juni, 19.00, Fam. Berglas, 041 760 46 50.
Club junger Eltern - Hüpfen, klettern...
Indoor-Spielplatz SG, Mi, 21. Juni, 15.30, corinne.frei@cje-steinhausen.ch, 041 761 64 54.
Summ, summ, Bienchen summ herum
Besuch Bienenhaus von Guschti Schuler Mi, 28. Juni, 14.00. Anmeldung bis Mi, 21. Juni an daniela.imfeld@cje-steinhausen.ch, 041 710 22 46.
Senioren - Halbtageswanderung Vormittag
Di, 13. Juni, Details siehe Programm. Leitung Werner Limacher, 041 741 34 24.
Tageswanderung
Di, 20. Juni oder Do, 22. Juni, Details siehe Programm. Leitung Pius Huber, 041 741 13 42.
Mittagsclub
Do, 22. Juni, 11.00, Rest. Linde, Abmeldungen bei Annie Limacher, 041 741 44 30.

Baar St. Martin

Wir sind auch auf FACEBOOK
www.pfarrei-baar.ch Asylstr. 2, 6341 Baar
Tel. 041 769 71 40 – Notfall 079 904 14 59
E-Mail: sekretariat@pfarrei-baar.ch

- Pfarreileitung: Pfr. Dr. Anthony Chukwu
- Sekretariat: Karl Christen, Karin Sterki
- Theologische Mitarbeit: Rolf Zimmermann, Markus Grüter, Oswald König, Barbara Wehrle
- Katechese: Ursula Disteli, Fatima Etter, Alexander Götz, Petra Mathys, Robert Pally, Christoph Schibli, Alida Takacs
- Ministrantenpräses: Malaika Hug
- Sozialdienst: Judith Reichmuth - 041 769 71 42
- Sakrist/Hausw.: M. Schelbert: 079 403 92 51
  Ueli Hotz, St. Martin - 079 663 89 14
  Rafael Josic, St. Thomas - 078 794 43 61
  Christoph Pfister, Pfarreiheim - 079 204 83 56

GOTTESDIENSTE

Freitagabend, 9. Juni
18.15 Vesper des Kirchenchors St. Martin (mit Kirchenchor Steinhausen)
Samstagabend, 10. Juni
17.15 Beichtgelegenheit, St. Martin
18.00 Eucharistiefeier, St. Martin
Sonntag, 11. Juni
DREIFALTIGKEITSSONNTAG
Projekt-Sonntag für Libanon
08.00 Eucharistiefeier, St. Martin
09.15 Missa Portuguesa, St. Martin
09.30 S. Messa in italiano, St. Anna
09.30 Eucharistiefeier, St. Thomas
09.30 Eucharistiefeier, Walterswil
10.45 Suntigsfiir im Pfarreiheim
10.45 Eucharistiefeier, St. Martin, mit Schola anschl. Apero

Dienstag, 13. Juni
16.45 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, Martinspark
Mittwoch, 14. Juni
09.00 Eucharistiefeier, St. Anna
10.30 Eucharistiefeier, Pflegezentrum
20.00 Rosenkranz in kroatischer Sprache, Molitveni Susret, St. Anna

DONNERSTAG, 15. JUNI
FEST FRONLEICHNAM
kein Gottesdienst in Walterswil
10.15 Festgottesdienst «unter dem Zelt» (Martinspark; mit anderssprachigen Seelsorgern; siehe Mitteilungen)
10.30 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier im Pflegezentrum
19.00 Wortgottesdienst mit Kommunion, St. Thomas

Freitag, 16. Juni
15.00 Rosenkranz, St. Anna
16.00 ref. Gottesdienst, Bahnmatt

Samstagabend, 17. Juni
17.15 Beichtgelegenheit, St. Martin
18.00 Eucharistiefeier, St. Martin, mit Jahrzeit für Berta von Holzen-von Holzen, Pilatusstr. 7
Sonntag, 18. Juni
11. SONNTAG IM JAHRESKREIS
08.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, St. Martin
09.15 Missa Portuguesa, St. Martin
09.30 S. Messa in italiano, St. Anna
09.30 Eucharistiefeier, St. Thomas
09.30 Eucharistiefeier, Walterswil
10.45 Eucharistiefeier, St. Martin

Dienstag, 20. Juni
16.45 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, Martinspark
Mittwoch, 21. Juni
09.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, St. Anna
10.30 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, Pflegezentrum
20.00 Rosenkranz in kroatischer Sprache, Molitveni Susret, St. Anna
Freitag, 23. Juni
15.00 Rosenkranz, St. Anna
16.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, Bahnmatt

Jahrzeiten und Gedächtnisse am Samstag, 24. Juni, 18.00 Uhr

Zweites Gedächtnis für Otto Bühler-Koch, Landhausstr. 4e
Jahrzeit für Elisabeth Andermatt-Jauch, Rosenweg 14;
Karl Pfleger-Schön und dessen Sohn, Karl Pfleger, Mühlegasse 60 A;
Gedächtnismesse für Verstorbene des Aloisiusvereins

Kollekten

Am **Projektsonntag** ist sie für unser Schulprojekt im Libanon bestimmt. Herzlichen Dank für Ihre Grosszügigkeit. Es konnte durch Ihre Spenden schon einiges bewirkt werden.
Am **Fest Fronleichnam** sind Ihre Gaben bestimmt

für das Hilfswerk «UNIO» (Hilfswerk des Schul- und Pflegeordens der Pallotiner in über 50 Ländern)
Am **17./18. Juni unterstützen** wir dann die Flüchtlingshilfe der CARITAS Schweiz.
Gutes tun ist eine weltweite Aufgabe von uns Christen - herzlichen Dank!

PFARREINACHRICHTEN ST. MARTIN BAAR ST. THOMAS INWIL

«Nit mööglich»...

war ein typischer Ausspruch des Clowns Grock. Aber die Gruppe junger Frauen macht es möglich:
Am Samstag, 10. Juni, findet unter dem Zelt (bei schönem Wetter) oder im Pfarreiheim (im andern Fall) nachmittags ein Zirkus-Workshop statt. Zirka um 16.30 Uhr ist Werkschau auch für alle übrigen Interessierten. Angemeldete Kinder ab 6 können ohne Begleitung mitmachen (15.- / Kind für Mitglieder; 18.- / Kind bei Nichtmitgliedern).

Für «Schule im Libanon»

haben wir ein ganzes Wochenende reserviert: Alle Gottesdienste befassen sich mit dem Thema unseres Pfarrei-Projekts und nach dem Hauptgottesdienst um 10.45 Uhr (musikalisch gestaltet durch die Schola) sind auch alle zu einem gemeinsamen Apero eingeladen!
Es ist wichtig, dass wir uns als Christen der Verantwortung füreinander bewusst sind - auch über die Pfarreigrenzen hinweg und uns Gedanken machen, wo und wie wir uns einsetzen können. Benutzen Sie doch diese Gelegenheit!

Ebenfalls am Projekt-Sonntag

findet die nächste «Sunntigsfiir» im Pfarreiheim St. Martin um 10.45 Uhr statt. Dazu sind alle Kinder im voreucharistischen Alter eingeladen.

Wie jedes Jahr...

wollen wir - zusammen mit den anderssprachigen Seelsorgern - einen besonderen Gottesdienst feiern:
An Fronleichnam findet bei schönem Wetter die einzige Eucharistiefeier des Tages um 10.15 Uhr unter dem Zelt (Martinspark) statt. Sollte es regnen, wird das ganze auf 10.45 Uhr in die Kirche St. Martin verschoben.

Nebst dem Pflegezentrum um 10.30 Uhr ist dann noch am Abend in St. Thomas um 19.00 Uhr ein Angebot von Wortgottesdienst mit Kommunionfeier für all jene, die an der morgentlichen Eucharistie aus irgendwelchen Gründen verhindert sind...
(In Walterswil ist an diesem Tag kein Gottesdienst!)

Am 17./18. Juni

... sind die nächsten Kantoren-Einsätze, d.h. die verschiedenen Gottesdienste werden durch ein spezielles Musikprogramm gestaltet werden, bei denen auch Ihre Gesangskünste erwünscht sind. Diese meditative Musikform soll unsere Gebetsanliegen unterstützen und verstärken.

Eine weitere Firmfeier...

findet auf unserem Pfarreigebiet statt - und zwar am 17. Juni in St. Thomas: Unsere kroatischen Mitchristen begehen am Samstagabend, nachdem sie sich intensiv darauf vorbereitet haben, das Sakrament der Geistsendung. Wir wünschen ihnen dazu allen Gottes Segen. Beginn dieses Gottesdienstes ist um 18.00 Uhr.

Katholische Kirchgemeinde Baar

Einladung zur Kirchgemeindeversammlung (KGV) am 26. Juni, 19.30 Uhr, im Pfarreiheim St. Martin:

Folgende Traktanden stehen zur Abstimmung an:
- Protokoll der KGV vom 5. Dezember 2016
- Verwaltungsbericht und Jahresrechnung 2016 (inkl. Jahresbericht und Rechnung 2016 der Stiftung St. Wendelin)
- Einführung einer Kirchgemeindeordnung

Für alle Traktanden beantragen Kirchenrat resp. Rechnungsprüfung die Genehmigung vorliegender Protokolle, Rechnungen, Berichte und Vorlage des Kirchgemeindeordnung.

Bitte auch nicht vergessen:

Am 27. Juni ist der nächste Blockanlass für unsere Firmlinge der Pfarrei St. Martin. Eine genauere Einladung erfolgt noch per Mail, «SMS» oder «Whatsup»

Wir gratulieren

...unseren reformierten Glaubensgeschwistern: Sie feiern am 23. Juni ein Jubiläum (150 Jahre reformierte Kirche Baar). Aus diesem Anlass wird der St. Thomas-Chor im Rahmen des Festprogramms eine musikalische Grussbotschaft unsererseits übermitteln. Herzlichen Glückwunsch an die ganze reformierte Kirchgemeinde!

Neue Minis...

sind bereits wacker am Proben: In Inwil (St. Thomas) gibt es zwei Gruppen, die bereit zum Dienst am Altar sind und ab den Sommerferien bereits eingesetzt werden und in Baar (St. Martin) haben sich ebenfalls einige Interessenten im Religionsunterricht gemeldet. Euch allen, liebe Jugendliche, herzlichen Dank für Eure Bereitschaft zum Engagement in der Kirche!

Die Taufen haben empfangen:

Julia Odermann
Emma Ferreira Duarte

Das Sakrament der Ehe feiern:

Kevin Michel Inderbitzin und Daniela Brander
Matthias Landtwing und Nathalie Arnould
Michael Grimmer und Deborah Mendel

Unsere Verstorbenen:

Hildegard Doswald-Nussbaumer, Bahnhof-Park 11
Monika Förster-Langenegger, Inwilerstr. 26
Josef Müller, Vancouver/Kanada
Geneviève Herzig-Bussière, Rigistr. 163
Gabriela Stocker, Neufeldweg 5
Margrith Uster-Andermatt, Ochsenhof
Anna Maria Casillo-Fischlin, Alte Kappelerstr. 21
Daniela Rust, Untere Rainstr. 26

Allenwinden St. Wendelin

Dorfstrasse 12, 6319 Allenwinden
Tel.: 041 711 16 05
www.pfarrei-allenwinden.ch

- Markus Burri, Pfarreileiter
  E-Mail: markus.burri@pfarrei-allenwinden.ch
- Othmar Kähli, Pfarrverantwortung
  E-Mail: othmar.kaehli@datazug.ch
- Ben Kintchimon, Kaplan
  E-Mail: ben.kintchimon@pfarrei-allenwinden.ch
- Rainer Uster, Religionsunterricht
  E-Mail: rainer.uster@pfarrei-allenwinden.ch
- Marianne Grob-Bieri, Sekretariat
  E-Mail: sekretariat@pfarrei-allenwinden.ch
- Berta Andermatt, Sakristanin

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 11. Juni
Dreifaltigkeitssonntag
09.00 Kommunionfeier mit Salzsegnung
Anita Wagner
Kollekte: Diözesanes Kirchenopfer

Donnerstag, 15. Juni
Fronleichnam
09.30 Eucharistiefeier
Pater Ben Kintchimon
Musik: Blaskapelle Windows
Kollekte: Priesterseminar St. Beat

Sonntag, 18. Juni
09.00 Eucharistiefeier
Pfarrer Othmar Kähli
Kollekte: Flüchtlingshilfe Caritas

Mittwoch, 21. Juni
14.30 Kleinkinderfeier

PFARREINACHRICHTEN

Salzsegnung am Dreifaltigkeitssonntag

Das Salz ist nicht nur ein Naturprodukt, es gehört seit Langem zur menschlichen Kultur. Im Alten Testament gehört Salz zu jeder Opfergabe, es reinigt das Wasser und dient auch heute der Bereitung von Weihwasser. Im Neuen Testament erhält das Salz noch einen neuen Sinn. Bekannt ist das Wort Jesu, das er zu seinen Jüngern spricht: «Ihr seid das Salz der Erde.» So wie Menschen ohne Salz nicht leben können, so spielen seine Jünger und ihre Nachfolger eine wichtige Rolle bei der Verkündigung des Glaubens. In diesem Sinn sind auch wir «Salz der Erde», wenn wir durch unser Leben die christliche Botschaft weiter geben.
Warum wohl wurde die feierliche Salzsegnung gerade auf den Dreifaltigkeitssonntag gelegt? Nachdem der Tod, die Auferstehung, die Himmelfahrt und die Geistsendung gefeiert wurde, soll zeichenhaft verkündet und uns bewusst werden, dass die Salzsegnung auch mit dem Auftrag Jesu: «Ihr seid das Salz der Erde!» verbunden werden soll.
Gerne können Pfarreiangehörige Salz zur Segnung in den Gottesdienst mitbringen und dieses auf dem rechten Seitenaltar deponieren.

Fronleichnam

Der Fronleichnamsgottesdienst wird in Allenwinden bei schönem Wetter im Freien gefeiert. Seit vergangenem Jahr werden dazu Bänke und Sonnenschirme auf unserem schönen Kirchenplatz aufgestellt. Bei unsicherer, kalter oder schlechter Witterung wird die Feier in die Kirche verlegt. Ob im Freien oder in der Kirche, abgerundet wird der Gottesdienst mit dem Zuspruch des eucharistischen Segens. Musikalisch begleitet wird die Feier von der Blaskapelle Windows. Herzlichen Dank

Kleinkinderfeier

Am Mittwoch, 21. Juni, um 14.30 Uhr sind alle Eltern mit ihren Kindern zu einer kleinen Feier in die Kirche eingeladen. Gemeinsam hören die Kinder eine Geschichte, singen oder basteln dazu. Anschliessend gibt es im Pfarreiheim ein Zvieri.

Voranzeige Kirchgemeindeversammlung

Die nächste Kirchgemeindeversammlung findet am Montag 26. Juni um 19.30 Uhr im Pfarreiheim St. Martin in Baar statt. Die Traktanden werden im nächsten Pfarrblatt publiziert oder sind auf der Homepage aufgeschaltet.

Kollekten im Monat Mai

07.	St. Josefsopfer	Fr.	78.35
14.	Zuger Kant. Frauenbund	Fr.	96.65
21.	New Tree	Fr.	140.20
25.	New Tree	Fr.	80.30
28.	Mediensonntag	Fr.	48.60

Herzlichen Dank für Ihre Spende.

Vereinsreise FG Allenwinden

Am Mittwoch 28. Juni sind alle Mitglieder und Freunde der Frauengemeinschaft eingeladen gemeinsam eine gemütliche Reise nach Bischofszell zu unternehmen. Um 7.45 Uhr startet der Car beim Feuerwehrdepot und fährt zum Kaffeehalt ins Kloster Fischingen. Anschliessend geht die Fahrt weiter nach Bischofszell zum Mittagessen und Besuch in der Altstadt. Auch ein Z'Abighalt ist eingeplant. Um 20.15 Uhr kehren die Ausflüger wieder nach Allenwinden zurück. Der Ausflug inkl. Fahrt und Essen kostet Fr. 68.00 (für Nichtmitglieder Fr. 78.00). Anmeldungen bitte bis am 25.6.17 an Silke Röbig: silke.roebig@gmail.com oder Tel. 041 720 02 73.

Wallfahrt in den Ranft

Miteinander wollen wir am Sonntag 27. August den Lebensort von Bruder Klaus besuchen und ihn bitten, unsere Anliegen vor Gott zu tragen. Als Kern der Wallfahrt der Pfarreien des Pastoralraumes Zug Berg ist der Gottesdienst in der unteren Ranftkapelle um 11.00 Uhr. Anschliessend besteht die Möglichkeit für ein Mittagessen im Pax Montana oder es wird ein Picknickplatz organisiert für das feine, selbstmitgebrachte Essen. Auf der Heimreise besuchen wir das Grab des Bruder Klaus in Sachseln, so dass wir um ca. 16.30 Uhr zu Hause ankommen. Die Reise wird mit Cars organisiert. Die Abfahrt ist auf 08.15 Uhr in den einzelnen Pfarreien angesetzt. Dies so früh, damit die Möglichkeit besteht, das Geburtshaus und das Wohnhaus von Bruder Klaus zu besichtigen. Es kann auch in Sachseln ausgestiegen werden um den Visionenweg nach Flüli zu marschieren. Die Ministranten starten in aller Frühe und feiern mit uns um 11.00 Uhr den Gottesdienst. Die Wallfahrt kann auch mit einer Wanderung verbunden werden. Eine Wandergruppe startet am Freitag und übernachtet unterwegs. Es besteht auch die Möglichkeit, erst am Samstag in Stans dazuzustossen. Genauere Infos zum Wanderangebot finden Sie unter www.naturtour.ch. In den Kirchen oder auf der Website der Pfarreien finden Sie Flyer und Infos zu den verschiedenen Angeboten. Anmeldungen nehmen die einzelnen Pfarreien entgegen.

Unterägeri Heilige Familie

alte Landstrasse 102
6314 Unterägeri
Tel. 041 754 57 77
pfarramt@pfarrei-unteraegeri.ch
www.pfarrei-unteraegeri.ch
Gemeindeleiter: Markus Burri 041 754 57 70
mitarb. Priester: Othmar Kähli 041 712 17 44
mitarb. Priester: Ben Kintchimon 079 710 33 90
Sekretärin: Josefina Camenzind 041 754 57 77
Sekretärin: Anna Utiger 041 754 57 77

GOTTESDIENSTE

Samstag, 10. Juni
16.30 Klinik Adelheid: Kommunionfeier
18.15 Marienkirche: Kommunionfeier und Salzsegnung
Anita Wagner-Weibel
1. Jahresgedächtnis für:
Josef Müller-Riotto, Hätzingen
Gest. Jahresgedächtnis für:
Anna Müller, Binzenmatt 9 + Geschwister

Sonntag, 11. Juni - Dreifaltigkeitssonntag
10.00 Chlösterli: ökumenischer Gottesdienst
Pfarrer Othmar Kähli
Pfarrerin Martina Müller
20.00 Dreifaltigkeitskapelle: Andacht mit Salzsegnung

Werktage
Montag, 12. Juni
19.00 Marienkirche: Gebet für kirchl. Berufe
Dienstag, 13. Juni
19.30 Marienkirche: Rosenkranz
20.15 Marienkirche: Meditation
Mittwoch, 14. Juni
09.15 Marienkirche: Eucharistiefeier
19.30 Marienkirche: Rosenkranz
Donnerstag, 15. Juni - Fronleichnam
09.30 Pfarrkirche: Eucharistiefeier mit unseren Erstkommunikanten
Pfr. Othmar Kähli, Religionspädagoge Rainer Uster, Eveline Moos
19.30 Marienkirche: Messa in lingua italiana - **fällt aus**
Freitag, 16. Juni
10.15 Chlösterli: Eucharistiefeier
19.30 Marienkirche: Rosenkranz

Samstag, 17. Juni
16.30 Klinik Adelheid: Eucharistiefeier
18.15 Marienkirche: Eucharistiefeier
Pfr. Othmar Kähli
2. Gedächtnis für:
Lina (Karolina) Iten-Inderbitzin, Unterzittenbuech 2
Gest. Jahresgedächtnis für:
Martina Iten-Wey, Eisenhandlung
Sonntag, 18. Juni
10.15 Pfarrkirche: Eucharistiefeier
Pfr. Othmar Kähli
11.30 Pfarrkirche: Taufe: Lara Henggeler, Ennermattstr. 15

Werktage
Montag, 19. Juni
19.00 Marienkirche: Gebet für kirchl. Berufe
Dienstag, 20. Juni
14.00 Pfarrkirche: Schüler-GD 3. Kl.
19.30 Marienkirche: Rosenkranz
20.15 Marienkirche: Meditation
Mittwoch, 21. Juni
09.15 Marienkirche: Eucharistiefeier
19.30 Marienkirche: Rosenkranz
Donnerstag, 22. Juni
19.30 Marienkirche: Messa in lingua italiana
Freitag, 23. Juni
10.15 Chlösterli: Eucharistiefeier
19.30 Marienkirche: Rosenkranz

Samstag, 24. Juni
16.30 Klinik Adelheid: Eucharistiefeier
18.15 Marienkirche: Eucharistiefeier
Pfr. Othmar Kähli
Gest. Jahresgedächtnis für:
Peter + Elisabeth Schuler, Birmihalde 5

Kollekte:
10./11. Juni: Diözesane Kollekte f. d. Verpflichtungen des Bischofs
15. Juni: Medecins sans frontiere
17./18. Juni: Flüchtlingshilfe Caritas

PFARREINACHRICHTEN

Jubiläum 50 Jahre Chlösterli 10./11. Juni

An beiden Jubiläumstagen ist die Bevölkerung zu einem reichhaltigen Unterhaltungsangebot eingeladen. Unsere Pfarrei ist mit den reformierten Kolleginnen vor Ort an einem Stand anzutreffen. Freuen Sie sich auch auf ein abwechslungsreiches kulturelles Angebot für Jung und Junggebliebene! Weitere Informationen finden Sie unter www.chloesterli.ch.

Sonntag, 11. Juni

10.00 Uhr ökumenischer Gottesdienst im Chlösterli mit Gospelchor Tears of Joy. Pfarrerin Martina Müller und Pfarrer Othmar Kähli
10.15 Gottesdienst in der Pfarrkirche fällt aus

Salzsegnungen

Die traditionsgemässen Salzsegnungen finden am Samstag, 10. Juni, 18.15 Uhr in der Marienkirche und am Sonntag, 11. Juni, 20 Uhr während der Andacht in der Dreifaltigkeitskapelle statt.

Fronleichnam

- Der Familiengottesdienst in der Pfarrkirche beginnt um 9.30 Uhr! Dies bei schönem und bei regnerischem Wetter. Der Gottesdienst findet mit den Erstkommunionkindern in ihren weissen Gewändern statt. Musikalisch wird der Gottesdienst durch die Saxophonschüler der Musikschule gestaltet.
- Nach dem Gottesdienst folgt bei schönem Wetter die Prozession durch das Dorf: alte Landstrasse – Florastrasse – Zugerstrasse - Pfarrkirche. Wir danken allen Anwohnern der Route, die den Weg vor ihrem Haus speziell gestalten.
- Wenn die Prozession stattfindet, läutet um 8 Uhr die grosse Glocke der Pfarrkirche. Bei der Prozession wird ein Halt beim alten Dorfschulhaus eingelegt. Die Pfarreiratspräsidentin Eva Maria Müller, die seit einem Jahr das Studium der Theologie absolviert, spricht über ihre Motivation zu diesem Schritt. Die Feldmusik führt die Prozession mit ihrer Musik an.

Böllerschüsse

Seit alters her ist es in Unterägeri Brauch, dass der Fronleichnamstag und der Theodorstag (25. Juni) mit Böllerschüssen angekündigt und gewürdigt werden. So ertönen von der Schönwart her am Vorabend um 17 Uhr die ersten Böllerschüsse. Am Festtag selber wird die Messe mit Böllerschüssen begleitet. Wir danken den verantwortungsbewussten und ausgebildeten Kanonieren für diesen Dienst.

Theodorsfest - Familiengottesdienst mit 6.-Klässlern

Sonntag, 25. Juni, 10.15 Uhr, Birkenwäldli

Orgelkonzert
Sonntag, 18. Juni 17 Uhr, Pfarrkirche

ORGAN MEETS JAZZ
Herbert Christ, Trompete - Dirk Raufeisen, Orgel
Projektion auf Grossleinwand. Freier Konzerteintritt - Freiwillige Spende

Kirchgemeindeversammlung Katholische Kirchgemeinde Unterägeri

Dienstag, 27. Juni, 20 Uhr, Pfarreiheim Sonnenhof
TRAKTANDEN
1. Genehmigung des Protokolls der Kirchgemeindeversammlung vom 28. Juni 2016
2. Finanzplan 2018-2022
3. Genehmigung der Jahresrechnung 2016
4. Genehmigung des Voranschlages 2018

Die Rechnungsbelege sowie das ausführliche Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom Mittwoch, 28. Juni 2016, liegen auf der Kirchenkanzlei, Alte Landstrasse 73, zur Einsicht der Steuerzahler auf. Das ausführliche Protokoll kann gegen Voranmeldung eingesehen werden. Es kann auch auf der Homepage der Katholischen Kirche Unterägeri heruntergeladen werden: http://www.pfarrei-unteraegeri.ch/news/kirchgemeindeversammlung

Wallfahrt in den Ranft

Sonntag, 27. August 2017
Miteinander wollen wir den Lebensort von Bruder Klaus besuchen und ihn bitten, unsere vielfältigen Anliegen vor Gott zu tragen. Es gibt 3 Anreisemöglichkeiten: Wanderung, Wallfahrt der Mins, Wallfahrt der Pfarreien. Als Kern der Wallfahrt des Pastoralraumes Zug Berg ist der Gottesdienst in der unteren Ranftkapelle um 11 Uhr. Auf der Heimreise besuchen wir das Grab des Bruder Klaus in Sachseln. Flyer mit Infos zum Programm liegen in den Kirchen auf oder auf www.pfarrei-unteraegeri.ch. Anmeldungen nimmt das Pfarramt entgegen.

Frauengemeinschaft

Spiel und Spass
Donnerstag, 22. Juni 19.30 Uhr, Sonnenhof, Säli
Regelmässig werden Gesellschaftsspiele in gemütlicher Runde gespielt. Mitglieder Fr. 5.-, Nichtmitglieder Fr. 7.-

Treff junger Eltern

Pinguzmorge
Mittwoch, 28. Juni 9.30 - 11 Uhr, Sonnenhof
Gemütliches Zmörgele. Kinder Fr. 4.-, Kind ab 5 J. Fr. 5.-, Erwachsene Fr. 8.-, Anmeldung bis 23. Juni: C. Rogenmoser Henk 079 395 61 66

Oberägeri Peter und Paul

Katholische Pfarrei Oberägeri, Bachweg 13, 6315 Oberägeri, pfarramt@pfarrei-oberaegeri.ch
Tel. 041 750 30 40, Notfall 079 537 99 80
www.pfarrei-oberaegeri.ch

- Diakon Urs Stierli, Tel. 041 750 30 40
- Pater Albert Nampara, Tel. 041 750 30 40
- Jacqueline Bruggisser, Tel. 041 750 30 40
- Thomas Betschart, Tel. 041 750 30 78
- Klara Burkart, Tel. 041 750 30 40

GOTTESDIENSTE

Gestaltung: Jacqueline Bruggisser
Samstag, 10. Juni
18.30 Alosen, Kommunionfeier
Dreifaltigkeitssonntag, 11. Juni
09.00 Morgarten, Kommunionfeier
10.30 Pfarrkirche, Kommunionfeier

Dienstag, 13. Juni
16.30 Breiten, Eucharistiefeier
Mittwoch, 14. Juni
19.30 Pfarrkirche, Rosenkranz

Do, 15. Juni, Fronleichnam
Bei schönem Wetter:
09.00 Birkenwäldli, Familiengottesdienst mit Peter und Paul Chor sowie Harmoniemusik, Eucharistiefeier, Prozession zur Pfarrkirche; anschl. Apéro
Bei schlechtem Wetter:
09.00 Pfarrkirche, Familiengottesdienst mit Peter und Paul Chor sowie Harmoniemusik; anschl. Apéro
Bei zweifelhafter Witterung gibt **Tel. 1600** Auskunft.

Freitag, 16. Juni
19.30 Pfarrkirche, Rosenkranz

Gestaltung: Pater Albert
Samstag, 17. Juni
18.30 Alosen, Eucharistiefeier
Sonntag, 18. Juni
09.00 Morgarten, Festgottesdienst zum Vitusfest, Eucharistiefeier mit dem Kirchenchor Morgarten; anschl. Apéro
10.30 Pfarrkirche, Eucharistiefeier
Dreissigster für Alois Henggeler-Merz, Gulmstr. 36, Oberägeri
Erstes Jahresgedächtnis für Katharina Henggeler-Merz, Gulmstr. 36, Oberägeri

Dienstag, 20. Juni
16.30 Breiten, Kommunionfeier
Mittwoch, 21. Juni
09.00 Pfarrkirche, Frauengottesdienst, Eucharistiefeier
19.30 Pfarrkirche, Rosenkranz
Donnerstag, 22. Juni
08.00 Michaelskapelle, Laudes
Freitag, 23. Juni
19.30 Pfarrkirche, Rosenkranz

PFARREINACHRICHTEN

Pfarrei unterwegs

Unser Pfarreirat hat beschlossen, in diesem Jahr auf die Durchführung der «Pfarrei unterwegs», zu Gunsten der Wallfahrt in den Ranft, zu verzichten.

Weitere Informationen entnehmen Sie den in den Kirchen aufliegenden Flyern.

Salzsegnung

Salz gehört neben Wasser zu den lebensnotwendigen Elementen. Im Gegensatz zu Wasser ist es jedoch kaum oder nicht sichtbar. Genauso geheimnisvoll unsichtbar ist Gott in seiner Schöpfung, in seinem Wirken in unserem Leben. Wie das Salz, so wollen wir auch den Segen Gottes nicht missen. Darum segnen wir **in allen Gottesdiensten zum Dreifaltigkeitssonntag, 10. und 11. Juni**, das mitgebrachte Salz. Die Salzgefässe können vor dem Altar hingestellt werden. Am 11. Juni werden Anita Schweizer (Sopran) und Carl Rütti (Orgel) die Gottesdienste mit Liedern von Carl Rütti, nach Texten von Silja Walter bereichern.

Fronleichnam

Der Fronleichnamsgottesdienst vom Do, 15. Juni, wird musikalisch vom Peter und Paul Chor, der Harmoniemusik und den Erstkommunionkindern mitgestaltet. Willkommen heisse ich zudem die Seniorinnen und Senioren der Pfarrei Schmerikon, die ihren Seniorenausflug mit dem Besuch unseres Gottesdienstes beginnen. Ich danke dem Verkehrsdienst

unserer Feuerwehr, der für die Sperrung der Strasse während der Prozession zuständig ist, und der Apérogruppe unserer Pfarrei, die für den grossen Apéro nach dem Gottesdienst sorgt. Urs Stierli

Vitusfest der Kirche Morgarten

Zu Ehren des Kirchenpatrons Vitus singt der Kirchenchor Morgarten im Festgottesdienst vom Sonntag, 18. Juni, um 9 Uhr, beschwingte Lieder und fröhliche Messgesänge. Carl Rütti an der Orgel und Pater Albert am Saxophon begleiten den Kirchenchor. Nach dem Gottesdienst wird ein Apéro serviert.

Frauengottesdienst

Mittwoch, 21. Juni, 9 Uhr, Pfarrkirche; Thema: Fange bei mir an!; Gestaltung: Liturgiegruppe frauenkontakt; anschl. Kaffee und Zopf im Hofstettli. Bitte beachten Sie, dass der diesjährige ökumenische Frauengottesdienst am 13. September stattfinden wird.

Wir sagen Ja zueinander

Anna Cichocka & Damir Kahrimanović aus Alosen schenken sich am Samstag, 17. Juni, in Polen das Ja-Wort. Wir gratulieren herzlich und wünschen ihnen alles Gute und Gottes Segen.

Firmweg 2017

Gestartet sind die 26 jungen Menschen schon länger und das «Acho» (Ankommen) werden sie hoffentlich noch oft erleben. Am Intensivtag, 10. Juni, gestalten sie ihren Firmgottesdienst zu diesem Thema. Sie werden im Firmchor die Lieder einüben, die Texte auswählen oder selber schreiben und natürlich den Ablauf der Firmung proben. Eine Gruppe wird sich zudem um die Dekoration der Kirche kümmern. So sind die Firmanden bestens gerüstet für ihre Firmung am 25. Juni, um 9.30 Uhr. Jacqueline Bruggisser

Kirchgemeindeversammlung

Mittwoch, 28. Juni, 20 Uhr, Pfarreizentrum Hofstettli

Kommendes im Juni & Juli

- Sonntag, 25. Juni, 10 Uhr, Feier der Firmung mit Abt Urban Federer vom Kloster Einsiedeln.
- Sa, 1. Juli, 18.30 Uhr, Kirchweihfest Alosen.
- Sonntag, 2. Juli, 10.30 Uhr, Patrozinium Pfarrkirche Oberägeri mit Peter und Paul Chor. Festpredigt: Schwester Ingrid Grave OP
- Sonntag, 9. Juli, 10.30 Uhr, Familiengottesdienst zum Ferienbeginn mit Taufen, bei schönem Wetter im Garten der Ingenbohlerschwestern am See. Musikalische Gestaltung: Schwyzerörgeli-Grossformation Ägerispass

Herzliche Gratulation

Am kant. Mini-Unihockeyturnier in Steinhausen haben zwei Teams aus Oberägeri teilgenommen und sich fabelhaft geschlagen. Oberägeri 1 erkämpfte sich mit vollem Einsatz den 3. Platz und wurde mit Urkunde und Pokal belohnt. Oberägeri 2 schaffte den 19. Rang und durfte ebenfalls die Teilnehmerurkunde entgegennehmen. Wir gratulieren beiden Teams für die tolle Leistung! Jacqueline Bruggisser

Goldene Hochzeit 2017

Bischof Felix Gmür lädt auch dieses Jahr diejenigen Paare, welche 2017 ihre «Goldene Hochzeit» feiern dürfen, zu einem Festgottesdienst am Samstag, 2. September 2017, in die Kathedrale St. Urs und Viktor in Solothurn ein. Gerne melden wir interessierte Jubelpaare aus unserer Pfarrei für die Feier der «Goldenen Hochzeit» mit Bischof Felix Gmür an. Melden Sie sich bitte auf dem Pfarramt.

Gott, der «Herr über Leben und Tod» hat zu sich gerufen:

- Franz Iten-Albisser, Schneitstr. 6, Oberägeri, † 7. Mai im Alter von 89 Jahren
- Alois Henggeler-Merz, Gulmstr. 36, Oberägeri, † 13. Mai im Alter von 88 Jahren
- Christoph Brogli-Nikova, Cham, † 13. Mai im Alter von 52 Jahren
- Maria Meier-Nussbaumer, Mitteldorfstr. 3, Oberägeri, † 21. Mai im Alter von 82 Jahren

Gott, schenke Du unseren lieben Verstorbenen Licht und Heil im neuen Leben.

Vom Teilen mitteilen: Kollekten Mai

St. Josefsopfer	Fr.	425.75
Mütterhilfe des ZKF	Fr.	414.60
Procap für Menschen mit Handicap	Fr.	457.05
Mediensonntag	Fr.	442.55

Herzlichen Dank für Ihre grosszügigen Spenden!

AUS DEN VEREINEN

JuBla Sommerlager 2017

Vom 15. bis zum 22. Juli verreist die JuBla Oberägeri ins Sommerlager. Der Infoabend für alle Eltern, deren Kind/er sich dafür angemeldet hat/haben, findet am Mittwoch, 21. Juni, um 19 Uhr, im Hofstettli statt. Bei Fragen: Michelle Abegg, 078 898 90 27 - Anmeldung bis 21. Juni in den Pfarreibriefkasten oder per Mail an jubla.oberaegeri@gmail.ch

frauenkontakt.ch

Wuchemärcht Beizli
Samstag, 10. Juni, ZVB-Station, Oberägeri, 9 bis 11 Uhr; schauen Sie vorbei!

Purzelkaffi im Pfrundhaus, Gartenparterre
Donnerstag, 22. Juni, 9 bis 11 Uhr;
Auskunft: Käthy Iten, 041 752 06 74

Menzingen Johannes der Täufer

Holzhäusernstrasse 1, 6313 Menzingen
Tel. 041 757 00 80
pfarramt@pfarrei-menzingen.ch
www.pfarrei-menzingen.ch
Christof Arnold, Gemeindeleiter 041 757 00 80
P. Albert Nampara SVD, Priester 041 749 47 76

GOTTESDIENSTE

Samstag, 10. Juni
09.30 Eucharistiefeier und Salzsegnung. Dreissigster für Anna Elsener, Seminarstr. 11; Stiftsjahrzeit für Gilda und Marzell Camenzind-Steiner, Maria Frank-Hegglin
16.00 Eucharistiefeier und Salzsegnung in der Luegeten-Kapelle mit Pater W. Grätzer, Gestaltung: Bettina Kustner

Dreifaltigkeits-Sonntag, 11. Juni / Firmung
10.15 Firmung mit Generalvikar Markus Thürig; Musik: Lindensingers Neuheim und Trix Gubser, Orgel. Anschliessend Apéro und Ständchen der Blaskapelle Neuheim Kollekte: Caritas-Laden, Baar
16.00 Pilgergottesdienst im Mutterhaus; musikalisch mitgestaltet durch die Gitarrengruppe der Musikschule Menzingen

Mittwoch, 14. Juni
10.00 Reformierter Gottesdienst in der Luegeten-Kapelle

Fronleichnam, Donnerstag, 15. Juni
09.00 Eucharistiefeier mit Pater E. Germann; Gestaltung Christof Arnold. Musikalisch mitgestaltet von der Musikgesellschaft und von den Erstkommunionkindern; bei schönem Wetter beim Haus «Maria vom Berg», anschliessend Prozession zur Pfarrkirche; bei ungünstigem Wetter in der Pfarrkirche; anschliessend Apéro. Kollekte: Diözesanes Opfer

Samstag, 17. Juni
16.00 Eucharistiefeier mit Pater W. Grätzer in der Luegeten-Kapelle

Sonntag, 18. Juni
10.15 Eucharistiefeier mit Pater W. Grätzer Kollekte: Flüchtlingshilfe Caritas

Mittwoch, 21. Juni
10.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier in der Luegeten-Kapelle

19.30 Gedächtnisgottesdienst des Aloisiusvereins in der St.-Anna-Kapelle; anschl. Generalversammlung im Rest. Kreuzegg

Donnerstag, 22. Juni

09.30 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier in der St.-Anna-Kapelle. Anschl. Kaffee im Vereinshaus

Samstag, 24. Juni

16.00 Eucharistiefeier in der Luegeten-Kapelle mit Pater Albert, Gestaltung: Christof Arnold

Kirche Finstersee
Nächster Gottesdienst:
Sonntag, 2. Juli

08.45 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier mit Bettina Kustner

MITTEILUNGEN

Salzsegnung

Traditionell wird am Dreifaltigkeitssonntag Salz gesegnet. Weil dieses Jahr die Firmung auf diesen Tag fällt, wird die Segnung in den Gottesdiensten vom Samstag, 10. Juni stattfinden. Wenn Sie also Salz segnen lassen möchten, bringen Sie dieses in den Gottesdienst vom Samstag-Morgen um 9.30 Uhr, oder am Nachmittag um 16.00 Uhr in die Luegeten-Kapelle mit.

Firmung

Wir heissen Generalvikar Markus Thürig herzlich in unserer Pfarrei willkommen und freuen uns, dass er am Sonntag, 11. Juni das Sakrament der Firmung an 33 junge Frauen und Männer aus Menzingen und Neuheim spenden wird.

Fronleichnam, 15. Juni

Der Festgottesdienst an Fronleichnam beginnt um 9.00 Uhr. Bei schönem Wetter wird er auf dem Vorplatz des Hauses «Maria vom Berg» gefeiert. Anschliessend wird das Allerheiligste in der Monstranz zurück in die Kirche getragen. Die Prozession wird von der Musikgesellschaft Menzingen angeführt. Dahinter folgen die Zelebranten, die Erstkommunikanten (in weiss), Frauen und Männer in Trachten sowie die anderen Mitfeiernden. Bei den Häusern «Maria vom Berg» und «Franziskus» sowie auf dem Kirchenplatz wird der eucharistische Segen gesprochen.
Bei ungünstigem Wetter wird der Gottesdienst in der Pfarrkirche gefeiert. Die Prozession entfällt in diesem Fall. Über den Ort der Durchführung gibt die Telefonnummer 1600, Rubrik 1 ab 7.00 Uhr Auskunft. Findet der Gottesdienst draussen statt, läuten um 7.00 Uhr die Kirchenglocken. Anschliessend an die Feier offeriert der Kirchenrat einen Apéro. Herzlich willkommen!

Geschenk des Instituts

Am Patrozinium wird erstmals eine «neue» Statue vor dem Altar stehen. Sie zeigt Johannes den Täufer und ist aus Holz geschnitzt. Die ausdrucksvolle Figur ist ca. 300 Jahre alt. Fortan soll sie jedes Jahr vom Patrozinium bis zu den Schulferien in der Kirche an unseren Kirchenpatron erinnern (ein Foto der Statue finden Sie auf www.pfarrei-menzingen.ch).
Die Statue ist ein Geschenk der Menzinger Schwestern an die Pfarreigemeinschaft. Im Namen des Kirchenrates und der Pfarrei danke ich der Schwesterngemeinschaft ganz herzlich für die grosszügige Geste!
Christof Arnold

Seniorenkreis

- Mittagstisch im Hotel Ochsen: Mittwoch, 14. Juni, 11.45 Uhr. Anmeldung bis am Vorabend um 17 Uhr im Ochsen (041 755 13 88.
- Jassen und Spielen: Mittwoch, 21. Juni, 14.00 Uhr im Zentrum Luegeten.

«Mehr Ranft»

…. das ist der Slogan, der die 600-Jahr-Feier von Bruder Klaus begleitet. Die 44 Kinder der 5. und 6. Klassen haben sich im Religionsunterricht sechs Wochen mit dem National-Heiligen beschäftigt, sein Leben und Wirken kennengelernt, wissen um die Bedeutung von Dorothea und haben sich Gedanken gemacht, welchen Einfluss Bruder Klaus noch heute auf unser Leben haben kann. Nach dieser intensiven Vorbereitungszeit folgte als Höhepunkt die Exkursion zum Flüeli Ranft. Bei bestem Wetter ging es am 16. Mai 2017 los. Unter der Leitung von Yvonne Stadelmann (Katechetin), Sr. Thomas Limacher (ehem. Ranft-Schwester), Patricia Christen und Erika Bucher, durften die Schülerinnen und Schüler der vier Religionsklassen gemeinsam ein Stück Geschichte erleben. In vier Gruppen sahen und spürten die Kinder alles hautnah, was sie im Unterricht gelernt hatten. Der Abstieg zur Ranft-Schlucht, stand symbolisch für ein Stück Lebensweg. Dieser wurde sichtbar gemacht durch eine Schnur. Jedes Kind durfte seine eigenen Knoten binden. Für jeden Gedanken, der sich auf dem Weg, hinab zum Ranft, im Herzen breit macht, gab es einen Knoten. Diese Gedanken, Wünsche, Probleme, Anliegen aber auch Dank und Lob übergaben die Kinder bei der anschliessenden Segensfeier dem Feuer. Begleitet von schönen Liedern war diese Exkursion ein Erlebnis für Herz und Seele. Religion erleben und Bruder Klaus spüren - «Mehr Ranft» geht nicht!
Text und Foto Yvonne Stadelmann

Familiebrugg

Ponyabenteuer im Stall Lucy: Mittwoch, 21. Juni, 14 - 17 Uhr.
Anmeldung bis 20. Juni an Vreni Gisler, 041 755 06 17, familiebruggmenzingen@gmail.com
Details entnehmen Sie dem Programm der Frauen Menzingen.

Neuheim
Maria Geburt

Dorfplatz 13
6345 Neuheim
Tel. 041 755 25 15
pfarramt@pfarrei-neuheim.ch
www.pfarrei-neuheim.ch
Dorothea Wey, Pastoralassist. 041 755 25 30
dorothea.wey@pfarrei-neuheim.ch
Christof Arnold, Gemeindeleiter, 041 757 00 80
Irmgard Hauser, Religionspäd. 041 755 25 12
Anna Utiger, Sekretariat, 041 755 25 15
Margrit Kränzlin, Sakristanin, 041 755 29 05

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 11. Juni
Dreifaltigkeitssonntag
09:00 Kommunionfeier mit Bettina Kustner
Salzsegnung
Orgel: Peter Rothenfluh
Opfer: Verpflichtungen des Bischofs
10:15 Firmgottesdienst in **Menzingen**

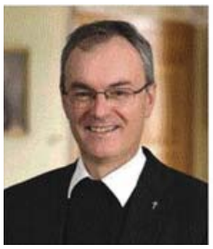
Donnerstag, 15. Juni
Fronleichnam
10:15 Eucharistiefeier mit Hansruedi Krieg und Dorothea Wey
Mitwirkung der Blaskapelle
Opfer: Stiftung Kinderheim Hagendorn
bei schönem Wetter Prozession

Sonntag, 18. Juni
09:00 Eucharistiefeier mit Werner Grätzer
Orgel: Rosmarie Ott
Flöte: Zita Annen
Opfer: Papstopfer

Donnerstag, 22. Juni
09:00 Eucharistiefeier mit Hansruedi Krieg
14:30 Abschlussgottesdienst der 2. Klasse

Sonntag, 25. Juni
10:15 Feldgottesdienst

PFARREINACHRICHTEN



Firmung

Sonntag, 11. Juni
10.15 Uhr
In Menzingen

Wir begrüssen Generalvikar Markus Thürig und freuen uns, dass er das Sakrament der Firmung an junge Frauen und Männer aus Menzingen und Neuheim spenden wird.

Salzsegnung an Dreifaltigkeit

Traditionsgemäss wird am Dreifaltigkeitssonntag im Gottesdienst Salz gesegnet.
Wir laden Sie ein, in den Gottesdienst vom 11. Juni Salz mitzubringen und dieses zum Segnen auf dem Tischchen vor dem Altar zu deponieren.

Wallfahrt in den Ranft
Sonntag 27. August 2017

Gerne laden wir Sie zur Ranft-Wallfahrt ein. Gemeinsam mit den Gläubigen der anderen Bergpfarreien werden wir den Lebensort von Bruder Klaus besuchen und in der unteren Ranftkapelle um 11 Uhr einen Gottesdienst feiern (für Kinder besteht ein separates Gottesdienstprogramm). Anschliessend besteht die Möglichkeit für ein Mittagessen im Pax Montana. Zudem wird ein Picknickplatz organisiert für jene, die gerne Picknicken oder bei schönem Wetter auch Grillieren möchten. Auf der Heimreise besuchen wir das Grab von Bruder Klaus in Sachseln, so dass wir um ca. 16.30 Uhr zu Hause ankommen. Für die Anreise gibt es verschiedene Möglichkeiten

- Anreise mit dem Car, Abfahrt in Neuheim um 8.15 Uhr bei der Kirche. Es besteht die Möglichkeit, geführt von Sachseln ins Flühli zu wandern oder mit dem Car direkt nach Flühli zu fahren und dort das Wohnhaus und Geburtshaus zu besuchen oder einen Kaffee zu trinken.
- Individuelle Anreise
- Ein weiteres Angebot ist eine dreitägige Wanderung von Emmetten ins Flühli.
- Ausführliche Informationen erhalten Sie beim Pfarramt oder im Flyer, der in der Kirche aufliegt, sowie auf unserer Homepage.

Anmeldeschluss

- für die Anreise mit Car und individuelle Anreise: **20. August**
- für die **Wanderung: 30. Juni**

Wir freuen uns auf viele Anmeldungen!
Für das Pfarreiteam: Dorothea Wey

Senioren «Wanderclub Linde»
Gommer Höhenweg

Dienstag, 20. Juni, 7.15 Uhr, Bus-Station Dorf

- **Anmeldung** bis 18. Juni bei Urs Meyer, 079 447 07 59, urs.meyer@datazug.ch

Fronleichnam

Wir laden alle Pfarreiangehörigen herzlich ein, den Festgottesdienst von Fronleichnam mitzufeiern. Bei schönem Wetter findet nach dem Gottesdienst die Prozession statt. Gottesdienst und Prozession werden musikalisch von der Blaskapelle mitgestaltet.
Anschliessend an den Gottesdienst und die Prozession sind alle herzlich zu einem Apéro eingeladen.

Aufstellung zur Prozession
Blaskapelle, Ministranten mit dem Kreuz, Erstkommunikanten, Liturgen mit Monstranz, Kirchenrat, Trachtengruppe, Volk.

Rückblick
Senioren Halbtages-Ausflug

Der Halbtages-Ausflug im Mai ist immer das letzte Treffen vor der Sommerpause. Dies war für 65 Neuheimerinnen und Neuheimer ein guter Grund, am 16. Mai 2017 um 13.00 Uhr, beim Treffpunkt an der Poststrasse zu sein. Dieses Jahr haben wir uns für eine süsse Variante entschieden. Wir besuchten die Chocolat Frey AG in Buchs. Der Car, von Strickler Reisen Neuheim, mit dem lustigen Chauffeur Bruno, war pünktlich zur Stelle. Als jeder seinen Platz gefunden hatte, fuhren wir auch schon los. Dank dem unterhaltesamen Chauffeur verflog die Zeit im Nu, und kaum eingestiegen waren wir schon in Buchs angekommen. Da wir so viele waren, mussten wir uns in 4 Gruppen aufteilen. Mit den Ohrstöpseln im Ohr und den Audio-Guide um den Hals konnte das süsse Abenteuer starten. Unsere Sinne wurden geprüft und das Endlosband mit all den Schoggi-Verführungen war ein Genuss. Sich als Praline fotografieren zu lassen ist auch nicht alltäglich. So liessen wir es uns vom Vorstand nicht nehmen, uns einmal zusammen fotografieren zu lassen – als eine Schachtel Pralinen. Spass muss sein. Alles Süsse hat ein Ende – so auch unser Besuch. Fröhlich bestiegen wir wieder den Car, der uns durch das Aargauer und Luzerner Seetal nach Gelfingen fuhr. Dort, im Rest. Sternen angekommen gab es einen feinen Fitnessteller. Gestärkt und mit viel Unterhaltung durch unseren Chauffeur Bruno, fuhren wir zurück nach Neuheim. Susanna Halter

Risch
Buonas Holzhäusern

Pfarrei St. Verena Risch
Rischerstr. 23, 6343 Risch
Tel. 041 790 11 52 - Fax 041 790 11 64
Email: pfarramt@pfarrei-risch.ch
Homepage: www.pfarrei-risch.ch

Seelsorge
Thomas Schneider, Pfarrer, 041 790 11 52
Email: thomas.schneider@pfarrei-risch.ch
Rolf Schmid, 041 370 87 06

Sekretariat
Ursi Stocker, ursi.stocker@pfarrei-risch.ch
Miriam Di Perna, miriam.diperna@pfarrei-risch.ch
* mit Pfr. Thomas Schneider
** mit Pfr. Rolf Schmid

Samstag, 10. Juni
17.00 Vorabendmesse in Holzhäusern mit Martin Kovarik, Orgel*

Sonntag, 11. Juni
Dreifaltigkeit
10.30 Sonntagsmesse in St. Verena Risch mit Eva & Martin Kovarik, Violine & Orgel, anschl. Sunntigskafi*

Montag, 12. Juni
07.30 Hl. Messe in Buonas*

Do, 15. Juni - Fronleichnam
09.30 Familiengottesdienst in Risch mit Martin Kovarik, Orgel, anschl. Prozession mit der mgrr zur Kapelle St. German in Buonas, Apero, Rückfahrt mit dem Pferdefuhrwerk*

Samstag, 17. Juni
17.00 Vorabendmesse in Holzhäusern mit Martin Kovarik, Orgel**

Sonntag, 18. Juni
10.30 Sonntagsmesse in St. Verena Risch mit Immensee-Missionar & Simon Witzig, Orgel

Montag, 19. Juni - Hl. Romuald
07.30 Hl. Messe in Buonas*

Mittwoch, 21. Juni
19.00 Hl. Messe im Flüeli-Ranft*

Donnerstag, 22. Juni - Hl. Paulinus
19.00 Rosenkranz in Risch
19.30 Hl. Messe in Risch*

Samstag, 24. Juni
17.00 Vorabendmesse in Holzhäusern mit Bert Achleitner, Orgel*

Sonntag, 25. Juni
10.30 Familiengottesdienst im Heuboden, Holzhäusern, anschl. gemütliches Beisammensein & Grillieren*

Kein Gottesdienst in Risch

Kollekten

10. - 11. Juni:	Soziale Zwecke
17. - 18. Juni:	Papstopfer
24. - 25. Juni:	Kinderheim Hagendorn

Gedächtnisse
Sonntag, 11. Juni, 10.30, Risch
Maria Luthiger-Hess
Herbert Lipp-Bühler
Margrit & Martin Annen-Kenel
Sonntag, 25. Juni, 10.30, Heuboden
Walter Wismer-Hürlimann

Taufen
Amira Müller

Kirchgemeindeversammlung Risch
Montag, 19. Juni, 19.30, Dorfmatt, Rotkreuz
Traktanden siehe Pastoralraum Zugersee

600 Jahre Bruder Klaus
Wallfahrt nach Flüeli-Ranft
Mittwoch, 21. Juni
17.30 Treffpunkt beim Schulhaus Risch oder individuelle Anreise
19.00 Hl. Messe mit Pfr. Thomas Schneider in der Ranftkapelle, anschl. gemütliches Beisammensein im Gasthaus Paxmontana
Anmeldung an Miriam Di Perna, miriam.diperna@pfarrei-risch.ch

Mitarbeiterfest
Anmeldung für das Mitarbeiterfest am **23. Juni** nimmt das Sekretariat Risch gerne entgegen.

Gemeinsamer Waldgottesdienst
Die Pfarreien Risch, Rotkreuz und Meierskappel laden am **Sonntag, 25. Juni, 10.30** zu einem Familiengottesdienst in der neuen Freizeitanlage Heuboden in Holzhäusern ein. Nach dem Gottesdienst gemütlichen Beisammensein und Grillieren.

Frauenkontakt Risch
- **FKR Sunntigskafi**

Sonntag, 11. Juni, 11.30, Rischer Stube
- **CJE Ponyreiten**

Samstag, 24. Juni, 14.00
Anmeldung: Gabriela Knüsel, divegk@yahoo.de
- **CJE Chinder-Fiir**

Mittwoch, 28. Juni, 15.00, Risch
Unter dem Motto «Ich schicke dir Sonnenstrahlen» treffen sich unsere Kleinsten. Anschliessend Zvieri
- **FKR Seniorennachmittag**

Donnerstag, 29. Juni, 14.00, Rischer Stube
Vor den Sommerferien geniessen unsere Senioren das gemütliche Beisammensein und feine Essen

Meierskappel
Maria Himmelfahrt

Dorfstrasse 5, 6344 Meierskappel
Tel. 041 790 11 74
Email: pfarramt@pfarrei-meierskappel.ch
Homepage: www.pfarrei-meierskappel.ch

Sonntag, 11. Juni, Firmung
Dreifaltigkeitssonntag
10.00 Firmung (E) mit Bischofsvikar Ruedi Heim und Rainer Groth; musikalisch mitgestaltet von Nicola Brügger (Querflöte), Simon Witzig (Orgel); anschl. Apéro mit Ständchen der Musikgesellschaft Meierskappel

Donnerstag, 15. Juni
Fronleichnam
09.15 **Festgottesdienst (K) mit Prozession,** Rainer Groth, alle Erstkommunikanten und Musikgesellschaft Meierskappel

Samstag, 17. Juni
18.15 Gottesdienst (E) Rolf Schmid

Donnerstag, 22. Juni
09.00 Gottesdienst (K) Rainer Groth

Sonntag, 25. Juni
KEIN Gottesdienst in Meierskappel
10.30 Waldgottesdienst (E) der Pfarreien Risch, Rotkreuz und Meierskappel im **Heuboden, Holzhäusern** mit dem Trio Bügelspez, anschl. gemütliches Beisammensein & Grillieren

Gedächtnisse / Jahrzeiten
Samstag, 17. Juni, 18.15
Gestiftete Jahrzeiten für:
Hedwig Müller-Rusterholz, Büebliswil
Alois Müller, Büebliswil
H.H. Sextar Gottlieb Niederberger, Pfarrer, & Rosa Häfeli, Haushälterin
Agatha & Josef Stadelmann-Niederberger, Dietisberg

Goldene Hochzeit 2017
Vorinformation zum Festgottesdienst
Bischof Felix Gmür lädt auch 2017 alle Paare ein, welche in diesem Jahr «Goldene Hochzeit» feiern dürfen.
Der Festgottesdienst findet am **Samstag, 2. September, 15.00**, in der Kathedrale St. Urs und Viktor in **Solothurn** statt. Falls Sie an diesem Gottesdienst teilnehmen möchten, melden Sie sich bitte bis spätestens 11. August bei der Bischöflichen Kanzlei, Baselstrasse 58, 4501 Solothurn, 032 625 58 41, kanzlei@bistum-basel.ch. Für die An- und Rückreise ist jeder selber verantwortlich.

Rotkreuz U. L. Frau v. Rosenkranz

Kirchweg 5, 6343 Rotkreuz
Tel. 041 790 13 83 – Fax 041 790 14 55
ausserhalb Bürozeit, im Notfall: 079 835 18 19
E-Mail: pfarramt@pfarrei-rotkreuz.ch

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 11. Juni, Firmung
09.50 Einzug der Firmlinge ab Musikschule, begleitet von der Brassband der MGRR
10.00 Firmung mit Abt Christian Meyer, mitgestaltet von Roger Kaiser und Edgar Walter

Mittwoch, 14. Juni
09.00 Eucharistiefeier

Fronleichnam Donnerstag, 15. Juni
9.30 Eucharistiefeier Rolf Schmid, Gestaltung Roger Kaiser, Edgar Walter und Marco Wiedmer, begleitet vom MVR, bei guter Witterung auf dem Dorfmattplatz

Sonntag, 18. Juni
10.15 Eucharistiefeier und Predigt Rolf Schmid, der Kirchenchor singt Gospels und Spirituals
11.15 Taufe von Mattia Pirot
12.00 Taufe von Annika Probst

Mittwoch, 21. Juni
09.00 Eucharistiefeier, Mitgestaltung Frauengemeinschaft

Sonntag, 25. Juni
10.30 Feldgottesdienst des Pastoralraums im Heuboden, Holzhäusern

Dreilinden
Rosenkranz
09.00 Montag

Gottesdienste
17.00 Donnerstag, 15. Juni, Fronleichnam
17.00 Dienstag, 20. Juni
17.00 Freitag, 23. Juni

Besinnung – Betrachtung
17.00 Mittwoch, 14. Juni (Ursina Schibig)

PFARREINACHRICHTEN

Kollekten

11.06. Caritas Markt Baar
15.06. Priesterseminar St. Beat Luzern
18.06. Flüchtlingshilfe der Caritas

Gedächtnisse

Sonntag, 18. Juni, 10.15
Gestiftete Jahrzeit für Dr. theol. em. Pfarrer Gebhard Hürlimann

Firmung

Am Sonntag, 11. Juni werden in unserer Pfarrei 27 junge Menschen gefirmt.
Unter dem Motto «Verantwortung» wurden sie auf diesen grossen Tag vorbereitet. Die Verantwortung zu übernehmen, für das was sie tun oder unterlassen, wird für diese Jugendlichen immer grösser. Um diese Lebensaufgabe zu bewältigen, werden sie mit dem Heiligen Geist bestärkt, welcher ihnen in allen Lebenslagen Kraft und Ausdauer schenkt.
In diesem Sinne wünschen wir ein schönes Fest und möge der Heilige Geist sie stärken.

Unsere Firmlinge

Andrés Aebi, Mariana Alves Da Silva,
Noemi Arnold, Giulia Benedetti,
Noah Bonatesta, Jason Bucher, Julia Cerina,
Pedro Da Silva, Yvonne Elsener, Diego Gwerder,
Alec Hegglin, Leya Hegglin, Amanda Keller,
Mia Klaric, Jan Krakowiak, Anna Kuriger,
Céline Lombardi, Jessica Minder, Niklas Mönch,
Lara Radic, Tamara Ribicic, Sarah Rogger,
Anna Seewer, Marcel Steiner, Raphael Wahl,
Ivo Zimmermann, Luis Zurkirchen

Familientreff – Chrabbel, Fröschli

Mo., 12. Juni, 9.30–11.00, 2. OG Dorfmatt
Auskunft: eveline.marending@hotmail.com
judith.heim@bluewin.ch

Familientreff – Minigolf

Mittwoch, 21. Juni, 14–ca. 16 Uhr
Minigolfanlage Breitfeld, Rotkreuz
Es wird nur bei schönem Wetter gespielt.
Anmeldung bis 20.6.: conny.peter@datazug.ch

Frauengemeinschaft – Ausflug

ins St. Galler Oberland
Donnerstag, 22. Juni, Treffpunkt 7.25 beim alten Rest. Bauernhof, Rückkehr ca. 19 Uhr
Anmelden bis 19. Juni bei Brigitte Vaderna-Jud, bvaderna@bluewin.ch / Tel. 041 790 29 49

Senioren – Jassen und Kegeln

Montag, 12. Juni, 13.30 Uhr,
Jassen im Dreilinden, Kegeln im Rest. Breitfeld

Lindenfest im Zentrum Dreilinden

Samstag, 18. Juni, 11–17 Uhr, mit Bazar, Spaghetti à discrétion, Dessertbuffet, Musik und Tombola

Kirchenkonzert: «Naturklänge»

Sonntag, 18. Juni, 19.30 Uhr, kath. Kirche
Eva und Martin Kovarik (Violine und Orgel) spielen Werke von Vivaldi (aus den vier Jahreszeiten), Bach und Beethoven. Eintritt frei, Türkollekte.

PASTORALRAUM ZUGERSEE

Treffpunkt Gipfelkreuz

Fr., 9. Juni, 19.30, Verenasaal, Rotkreuz
«Treffpunkt Gipfelkreuz, zwischen Himmel und Erde», Regie Jakob Julen, Film über drei Seilschaften, die sich beim Gipfelkreuz treffen. Daniel Anderhub berichtet von seiner Besteigung des 4'500m hohen Weisshorns.
Anschliessend Diskussion mit Apéro

Wallfahrt Flüeli-Ranft

Mittwoch, 21. Juni, Treffpunkt 17.30 Uhr, Schulhausplatz, Risch oder individuelle Anreise. Um **19 Uhr Gottesdienst in der Ranftkapelle** mit Pfr. Thomas Schneider. Anschliessend gemütliches Beisammensein im Gasthaus Paxmontana. **Anmeldung** an: Pfarramt Risch, miriam.diperna@pfarrei-risch.ch / 041 790 11 52

Kath. Kirchgemeinde Risch

Kirchgemeindeversammlung
Montag, 19. Juni 2017, 19.30 Uhr
Verenasaal, Zentrum Dorfmatt, Rotkreuz
Traktanden:
1. Protokoll Kirchgemeindeversammlung vom 15. November 2016
2. Verwaltungsbericht 2016
3. Jahresrechnung 2016
4. Schlussabrechn. Orgelsanierung Kirche Risch
5. Kreditbegehren Dach- und Sockelsanierung Pfarrhaus Risch
6. Varia

Im Anschluss an die Kirchgemeindeversammlung sind alle zum Apéro eingeladen.
Kirchenrat Risch

Glockengeläut – Ergebnis

Zwei Drittel der befragten Personen empfinden das Glockengeläut in Rotkreuz als nicht störend. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte unter www.kg-risch.ch
Kirchenrat Risch

Hünenberg Heilig Geist

Zentrumstrasse 3, 6331 Hünenberg
Sekretariat 041 784 22 88
Notfallnummer 079 547 86 74
www.pfarrei-huenenberg.ch

GOTTESDIENSTE

Samstag, 10. Juni
17.00 **Pfarrkirche** - Eucharistiefeier mit Pfr. René Aerni.
Predigt: Diakon Christian Kelter.
Kollekte: Projekt von P. Edoh Bedjra

Sonntag, 11. Juni
09.15 **Einzug der Erstkommunionkinder** über den Dorfplatz begleitet von der Musikgesellschaft Hünenberg.
09.30 **Pfarrkirche** - Festgottesdienst mit P. Edoh Bedjra und Diakon Christian Kelter.
Kollekte: Projekt von P. Edoh Bedjra
Mitwirkung: Band und Geschwisterchor, Leitung Lucia Amstutz

Dienstag, 13. Juni
08.15 **Pfarrkirche** - Morgenlob
09.00 **Weinrebenkapelle** - Wortgottesfeier mit Kommunion

Mittwoch, 14. Juni
08.15 **Pfarrkirche** - Morgenlob

Fronleichnam
Donnerstag, 15. Juni
09.00 Beginn der Prozession vor der Kirche mit Begleitung der Musikgesellschaft Hünenberg.
09.30 Eucharistiefeier bei der Weinrebenkapelle mit P. Edoh Bedjra und PA Simone Zierof. Schlusssegen und Apéro auf dem Dorfplatz. (Bei schlechtem Wetter: Gottesdienst um 09.30 in der Pfarrkirche. Auskunft ab 07.30 unter Tel. 1600/Rubrik 1)

Freitag, 16. Juni
08.15 **Pfarrkirche** - Morgenlob
15.30 **Lindenpark** - Wortgottesfeier mit Kommunion.
17.30 **Pfarrkirche** - Rosenkranz

Samstag, 17. Juni
17.00 **Pfarrkirche** - Wortgottesfeier mit Kommunion. Predigt: PA Tobias Zierof
Kollekte: Flüchtlingshilfe Caritas

Sonntag, 18. Juni
09.30 **Pfarrkirche** - Wortgottesfeier mit Kommunion. Predigt: PA Tobias Zierof. Kinderkirche.
Kollekte: Flüchtlingshilfe Caritas
20.00 **Ref. Kirche** - Taizé Gebet

Dienstag, 20. Juni
08.15 **Pfarrkirche** - Morgenlob
09.00 **Weinrebenkapelle** - Wortgottesfeier mit Kommunion

Mittwoch, 21. Juni
08.15 **Pfarrkirche** - Morgenlob

Dnnerstag, 22. Juni
08.15 **Pfarrkirche** - Morgenlob

Freitag, 23. Juni
08.15 **Pfarrkirche** - Morgenlob
15.30 **Lindenpark** - Wortgottesfeier mit Kommunion
17.30 **Pfarrkirche** - Rosenkranz

Jahrzeiten und Gedächtnisse

Samstag, 10. Juni, 17.00 Uhr
Jahrzeit für Marie Fischer und Johann, Stadelmatt; Josef Greter-Leisibach, Weinreben; Anton Tschanz-Imholz, Holzhäusernstr. 19
Gedächtnis für Buki und Rosmarie Huwiler-Gisler, Lindenpark

Hochzeiten

Im Juni geben sich folgende Paare das JA-Wort und empfangen das Sakrament der Ehe
Weinrebenkapelle 17. Juni
14.00 Uhr Ambauen Raphael und Hunziker Jasmin

Erstkommunionkinder an Fronleichnam

Am **Sonntag, 11. Juni 2017**, feiern wir um 9.30 Uhr nach dem festlichen Einzug mit der Musikgesellschaft Hünenberg die langersehnte Erstkommunion der Zweitklässler. Damit wir unseren Glauben auch in der Gemeinde zeigen können, dürfen die Erstkommunionkinder an Fronleichnam die Prozession durch Hünenberg begleiten. Wir laden alle Kinder ein, ihr Erstkommunionkleid nochmals anzuziehen und mit allen der Pfarrei unseren Glauben zu feiern. Andrea Huber

Kinderkirche

Liebe Kinder. Am **Sonntag, 18. Juni, 9.30 Uhr** ist wieder Kinderkirche! Sagt es doch vielen anderen weiter. Ums „Weitersagen" wird es nämlich auch bei unserer Feier gehen: WER soll und kann etwas verkünden und WAS gibt es zu sagen? Wir werden singen, beten, spielen und von Jesus und seinen Freunden hören. Wie immer sind wir am Anfang und am Ende in der Kirche und zwischendurch für unsere Kinderkirche im Pfarreiheim. Zusammen mit Kiki, unsere Kirchenmaus, freuen wir uns schon auf euch. Das Kinderkirchenteam

Mitarbeiterfest 2017

Am **Freitag, 12. Mai** trafen sich rund 60 MitarbeiterInnen der Pfarrei Heilig Geist in der Kirche zum Dankgottesdienst. Christian Kelter betonte, dass es bei den verschiedenen Aktivitäten nicht darauf ankommt, dem „Pfarrer" zu helfen. Vielmehr ist es Gott selbst, der Helfer braucht. Sich Engagieren für das Gemeinwohl und sich Einsetzen für andere ist dann die logische Konsequenz für alle, die etwas von der Liebe Gottes zu uns Menschen verstanden haben. Musikalisch wurde der Gottesdienst wunderschön mitgestaltet von Martin Kovarik an der Orgel und Andrea Saxer mit der Geige. Sie spielten uns die Violinsonate Nr.6 G Dur von J.S. Bach. Am Schluss liessen wir Ballons mit Karten in den Himmel steigen, mit einem Satz aus dem Evangelium (Mt. 25,35-36) und einem kleinen Gedanken dazu.
Weiter gings ins Foyer des Heirisaals zum Apéro und danach in den wundervoll geschmückten Festsaal. Herzlichen Dank an Anita Suter, welche die hübschen Sträusschen auf den Tischen gebunden hat. Am reichhaltigen Vorspeisenbuffet mit italienischen Spezialitäten und anschliessendem Spaghettiplausch durften wir uns selber bedienen. Wir haben sehr fein gegessen! Fredy Schär›s Auftritt mit seinen Witzen und humoristischen Liedern brachte uns alle zum Lachen. Es war ein

rundum gelungener Abend. Wir danken allen, die zum Gelingen des Abends beigetragen haben. Beatrice Ruckli

Bittgang ins Frauenthal

Am Montag vor Auffahrt gingen wir bei wundervollem Wetter den Bittgang ins Frauenthal. Gut gelaunt und mit dem traditionellen Pilgersegen im Gepäck, starteten um 7.00 Uhr knapp 30 Pilger. Unterwegs machten wir immer wieder Halt und lobten Gott für seine Schöpfung. Der Sonnengesang des Heiligen Franz von Assisi begleitete uns dabei. Natürlich brachten wir Gott auch unsere Bitten und Anliegen: Frieden in der Welt, Gedeihen der Saat, reichliche Ernte und Verschonen vor Naturkatastrophen. Im Kloster Frauenthal angekommen, feierten wir miteinander Eucharistie. Etliche kamen noch mit dem Auto dazu, so dass wir eine schöne Gruppe waren. Im Anschluss wurden Kaffee, Gipfeli und sogar eine Flasche Wein aus dem Rucksack geholt und im schönen Innenhof des Klosters genossen. Simone Zierof

Besinnungstage der Oberstufe

Auch dieses Jahr verbrachten die Klassen der 2. Oberstufe zwei Tage in Morschach. Das übergeordnete Thema war „Kompass". Genau in der Mitte der Oberstufenzeit lohnt es sich, ganz bewusst innezuhalten und auf die vergangene Zeit in der eigenen Klasse zurückzuschauen und zu reflektieren. Dies taten wir anhand von drei Schritten mit den Stichworten ICH, DU und WIR. Beim ICH ging es darum, sich Gedanken um die Vergangenheit zu machen, wie ich mich verändert habe und was mich geprägt hat. Dann in die Zukunft zu schauen und sich zu überlegen: Welches Potential habe ich für die nächsten eineinhalb Jahre um mich zu entwickeln? Beim nächsten Schritt ging es um das DU. Wir überlegten uns, mit welchen Mitmenschen wir die meiste Zeit unseres Alltages verbringen und wie diese mich beeinflussen. Beim WIR ging es um die Stellung in der Klasse. Dabei fragten wir uns: Wie geht es mir in meiner Klasse? Was könnte ich tun, damit das Klassenklima angenehm ist? Zwischendurch gab es Spiele, die den Team- und Klassengeist fördern. Nach dem intensiven Tagesprogramm gab es einen gemütlichen Abend, mit Liedern und Geschichten am Feuer wenn das Wetter es zuliess. Dominik Isch

Oberstufenanlass 16. Mai

Was haben Fertignudeln, Shampoo, Kekse, Margarine u.v.m. gemeinsam? Alle beinhalten Palmöl, dessen besondere Eigenschaften für die Produktion von Nahrungsmitteln und Kosmetika von grossem Vorteil ist. Alles wunderbar? Nein. Dass der Einsatz von Palmöl auch grosse Probleme mit sich bringt, haben wir im Rahmen des Oberstufenanlasses von Frau Lisa Lüscher, Mitarbeiterin Hilfswerk Fastenopfer, erfahren. Ölpalmen wachsen nur in einem begrenzten Gebiet in der Nähe des Äquators. Das braucht immer mehr Anbauflächen. Durch Brandrodung werden riesige Flächen Urwald, der grünen Lunge unserer Erde, vernichtet und wichtiger Lebensraum für Tiere und Pflanzen zerstört. Gleichzeitig setzt die Rodung unvorstellbare Mengen an CO2 frei und beschleunigt damit den Klimawandel. In Indonesien und Malaysia verlieren viele durch Landraub ihre Lebensgrundlage, werden unter Druck gesetzt und vertrieben.
Was also tun? Palmöl in Produkten meiden! Das geht am Besten, indem auf Fertigprodukte verzichtet und frisch gekocht wird. Eins wurde an diesem Abend allen klar: Wir alle tragen Verantwortung für unsere Mitmenschen und unsere Welt. Tobias Zierof

Ministranten-Unihockeyturnier

Unsere Minis sind pünktlich um 9.30 Uhr in Steinhausen angekommen und waren mit fünf Teams die grösste Schar. Die Spiele machten Spass, verliefen schnell und fair. Erfolgreich belegten wir die Plätze 1, 2, 7, 12 und 23. Nach einem ereignisreichen und lustigen Tag gingen wir mit coolen Preisen und zwei schönen Pokalen nach Hause.

Cham St. Jakob

Kirchbühl 10, 6330 Cham
Tel. 041 780 38 38, Fax 041 785 56 29
pfarramt@pfarrei-cham.ch
www.pfarrei-cham.ch

PFARRKIRCHE ST. JAKOB

Samstag, 10. Juni
09.00 Eucharistiefeier
18.00 Eucharistiefeier

Sonntag, 11. Juni
09.00 Eucharistiefeier
10.30 Eucharistiefeier
11.30 Tauffeier
Kollekte: Diözesanes Kirchenopfer

Werktage vom 12. bis 14. Juni
Mo 16.00 Rosenkranz
Di 08.15 Rosenkranz für den Frieden
09.00 Eucharistiefeier
14.00 Schulmesse
Mi 09.00 Eucharistiefeier

Fronleichnam, 15. Juni
09.00 Eucharistiefeier
im Villette-Park (Schönwetter)
Kollekte: Kleine Schwestern in Kenia

Freitag, 16. Juni
09.00 Eucharistiefeier

Samstag, 17. Juni
09.00 Eucharistiefeier
18.00 Eucharistiefeier

Sonntag, 18. Juni
09.00 Eucharistiefeier
10.30 Eucharistiefeier
17.30 S. Messa
Kollekte: Flüchtlingshilfe der Caritas

Werktage vom 19. - 23. Juni
Mo 16.00 Rosenkranz
Di 08.15 Rosenkranz für den Frieden
09.00 Eucharistiefeier
Mi 09.00 Eucharistiefeier
Do 09.00 Eucharistiefeier
Fr 09.00 Eucharistiefeier
anschliessend Anbetung bis 10.30

Samstag, 24. Juni
09.00 Eucharistiefeier
18.00 Eucharistiefeier

Gedächtnisse und Jahrzeiten
Mittwoch, 14. Juni, 9 Uhr
Jahrzeit:
Anton Bächer-Römer, Hünenbergerstr. 19a
Marieli Bächer, Kirchbühl 1
Samstag, 17. Juni, 9 Uhr
Dreissigster:
Marlies Burkart-Ambühl, Eichstrasse 37
Gest. Jahrzeit:
Toni Kronenberg-Dober, Alterszentrum Büel
Werni Kronenberg-Guerra, Portugal
Samstag, 24. Juni, 9 Uhr
Gest. Jahrzeit:
Anna Andermatt-Fässler, Johannisstrasse 6
Elisabeth u. Josef Huwiler-Fähndrich, Sinserstr. 3
Paula Steiger-Wallimann, Knonauerstrasse
Jahrzeit:
Für lebende und verstorbene Mitglieder des Aloisius-Vereins, Cham-Hünenberg

UNTERER KREIS

Dienstag, 20. Juni
19.30 Messe im Heilpädagogischen Zentrum Hagendorn

PFARREINACHRICHTEN

Aus unserer Pfarrei ist verstorben:
26. Mai: Luitgard Geiger-Meusel, Alpenblick 6

Trauung
Das Sakrament der Ehe empfangen am:
Samstag, 10. Juni
in der Kirche St. Mauritius, Niederwil:
Limacher Roman und Gasser Vera
Theilerstrasse 7, Zug

Taufe
Das Sakrament der Taufe empfangen am
Sonntag, 11. Juni:
Jamila Su Richiger, Giessereigässli 21, Biel
Noah Cheveyo Rüegger, Wijermattstr. 21, Kerns
Yann Maxime de Souza Degen, Hünenbergerstrasse 17d, Cham
Daniel Vieira, St. Jakobstrasse 12, Cham

Pfarreikaffee
Wir laden Sie herzlich ein zum Pfarreikaffee nach den Eucharistiefeiern am **Sonntag, 11. Juni, 9.00 und 10.30 Uhr,** im Pfarreiheim, organisiert von den Stubengeistern.

Pfarreikinderchor
Am **Sonntag, 11. Juni** singt der Pfarreikinderchor unter der Leitung von Rainer Barmet in den 9 und 10.30 Uhr-Gottesdiensten. Wir freuen uns auf ihren Auftritt.

Keine S. Messa
Am **Sonntag, 11. Juni**, findet in unserer Pfarrkirche **keine** S. Messa statt.

Schulmesse
Am **Dienstag, 13. Juni, 14 Uhr,** feiern wir eine Schulmesse in der Pfarrkirche St. Jakob.

Hochfest Fronleichnam
Donnerstag, 15. Juni

Zum Festtag Fronleichnam laden wir alle Pfarreiangehörigen herzlich ein. Bei guter Witterung feiern wir den Festgottesdienst um **9 Uhr** im Villette-Park mit anschliessender Prozession.
Bei der Kapelle St. Andreas endet die Prozession mit einem feierlichen Segen mit der Monstranz. Im Anschluss daran verwöhnen uns die Frauen der Trachtengruppe Cham-Ennetsee mit einem Apéro.
Bei Regen oder nasser Witterung findet der Festgottesdienst in der Pfarrkirche statt und die Prozession entfällt. Der Apéro findet in diesem Fall im Pfarreiheim statt.
Bei beiden Varianten dürfen wir auf die Mitwirkung der Musikgesellschaft Cham zählen, die uns mit ihrer Musik begleitet. Darauf freuen wir uns sehr.
(Bei unsicherer Witterung finden Sie den Hinweis auch auf unserer Website: www.pfarrei-cham.ch).
Wir danken allen freiwilligen Helferinnen und Helfern herzlich für die tatkräftige Mitwirkung und freuen uns, diesen Festtag mit Ihnen allen und den Erstkommunionkindern zu feiern.
Das Seelsorgeteam

Firmweg 2017/18: Firmeröffnungsgottesdienst
Im Gottesdienst vom **Sonntag, 18. Juni, 10.30 Uhr** wird zusammen mit allen neuen Firmandinnen und Firmanden der Firmweg 2017/18 offiziell eröffnet.
Im Herbst beginnt dann für die Jugendlichen ein vielseitiges Programm, das sie auf die Firmung im März nächstes Jahr vorbereitet. Diverse Workshops, Wochentreffs in kleineren Gruppen, Intensivtage, das Firmpatentreffen und die Versöhnungsnacht bieten Gelegenheit, sich mit dem Glauben auseinander zu setzen sowie dessen Bedeutung für das eigene Leben zu erkennen. Durch die Firmung selbst werden die Firmlinge schliesslich für ihren Lebensweg gestärkt und ermutigt, als Christinnen und Christen von heute zu leben.
Firmvorbereitungsteam

Kafihöckli
Mittwoch, 14. Juni, 14 Uhr, im Pfarreiheim
Jassen und Lotto

Wallfahrt Kafihöckli und Frauengemeinschaft
Datum: **Mittwoch, 12. Juli 2017**
Dieses Jahr fahren wir nach Fischingen im Kanton Thurgau. Dort feiern wir in der Klosterkirche eine Messe.
Das Zobig nehmen wir anschliessend im Restaurant Kloster Fischingen ein.
Abfahrt: ab Gemeindehausplatz 12.30 Uhr
Kosten: Fahrpreis für Car Fr. 28.00
Zurück in Cham ca. 19.00 Uhr
Anmeldungen bis spätestens Montag, 19. Juni 2017 an:
Susanne Grüter, Tel. 041 780 43 57
Lisbeth Dittli, Tel. 041 780 37 61

Kolping - Bräteln im Frauentalerwald
Herzliche Einladung zum Bräteln im Frauentalerwald.
Sonntag, 18. Juni, ab 11.30 Uhr.
Der Weg vom Waldrand zur Brätelstelle ist ausgesteckt.
Alles zum Essen und Trinken mit Ausnahme von Kaffee selber mitnehmen!
Kolping Cham-Hünenberg

FG - Strickhöck
Dienstag, 20. Juni, 14 bis 17 Uhr im Pfarreiheim Cham, Aufenthaltsraum im UG

Seniorenwanderung
Hedingen - Jonenthal - Ismatt - Hedingen
Mittwoch, 21. Juni
Treffpunkt: 12.45 Uhr Bahnhof Cham.
Wanderleitung: Lisa Herms, Tel. 041 780 63 60
Wanderzeit: ca. 2 Std. 30, (Anforderung: leicht bis mittel)
Rast: Rest. Besenbeiz «Kuhstall»

Konzert Audite Nova

MESSIAH – G. F. HÄNDEL
Samstag, 24. Juni um 20 Uhr
Sonntag, 25. Juni um 17 Uhr
in unserer Pfarrkirche St. Jakob
Nuria Rial, Sopran
Margot Oitzinger, Alt
Jakob Pilgram, Tenor
Markus Volpert, Bass
Capriccio Barockorchester
Chor Audite Nova Zug
Johannes Meister, Leitung
Vorverkauf: www.auditenova.ch,
Tel. 0900 441 441,
Poststellen mit Ticketverkauf

Mittags-Tisch am Donnerstag

22. Juni, 12 Uhr im Ref. Kirchgemeindesaal
29. Juni, 12 Uhr im Kath. Pfarreiheim
Junge Familien mit ihren Kindern, Seniorinnen und Senioren, alleinerziehende Mütter und Väter, einsame oder gesundheitlich angeschlagene Mitmenschen sollen in ungezwungener Atmosphäre einander begegnen können und Zeit füreinander finden.
Es braucht keine Anmeldung, herzlich willkommen sind alle.
Kosten: Erwachsene Fr. 7.-, Kinder und Asylsuchende Fr. 2.-
Kontaktperson: Karin Pasamontes, Tel. 078 646 41 01, cham@kiss-zeit.ch

Büelfäscht

24. Juni 2017 - 40 Jahre Büel
Alterszentrum Büel Cham, ab 11 Uhr:
Festeröffnung mit Apéro für die Bevölkerung und Ständchen der Musikgesellschaft Cham, Festwirtschaft mit musikalischer Unterhaltung, als Jubiläumshöhepunkt Auftritt von Schlagersängerin DIANA um 15.30 Uhr, Tombola, Flohmarkt und Maltisch für Kinder.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Das Büel-Team und die Bewohnerinnen und Bewohner.

Missione Cattolica Italiana

Landhausstrasse 15, 6340 Baar, 041 767 71 40
www.missione-italiana-zug.ch
Missionario: don Giuseppe Manfreda
041 767 71 41, missione@zg.kath.ch
Segreteria: Rebekka Frey, 041 767 71 42

MESSE

Sabato, 10 giugno
18.00 Zug, **S. Maria**
Ricordo per Calciano Paolo

Domenica, 11 giugno
09.30 Baar, **S. Anna**
17.30 Cham, St Jakobs
non c'é Santa messa

Martedì, 13 giugno
19.00 Zug, **S. Giovanni**

Giovedì, 15 giugno
10,15 Messa con la comunità di Baar
19.30 Unterägeri, **Marienkirche**
non c'é santa Messa

Sabato, 17 giugno
18.00 Zug, **S. Maria**

Domenica, 18 giugno
09.30 Baar, **St. Anna**
Ricordo per Simonin Ferminio
17.30 Cham, **chiesa parrocchiale**
Ricordo per: Luigi, Antonio, Gigino,Antonio, Ciro Luigia, Ciro, Vincenzo e Nicolina**.**

Martedì, 20 giugno
19.00 Zug, **S. Giovanni**

Giovedì, 22 giugno
19.30 Unterägeri, Marienkirche

Festa della missione

Ogni anno a fine giugno, organizziamo come missione la festa del nostro arrivederci per scambiarci le buone ferie che inizieranno, per alcuni nel mese di luglio, per altri invece nei mesi successivi.
Il **25 giugno**, pertanto celebreremo una sola Santa Messa alle **ore 12 nella Chiesa di St. Martin in Baar,** e al termine seguirà il pranzo. Per annunciarsi si veda il flyer durante le messe; o sul nostro sito o chiamando in Missione.
Il prezzo è adulti CHF 10; bambini CHF 5.

Peregrinatio Mariae

Alla luce dei 100 dell'apparizione della Madonna a Fatima, ho pensato di incrementare nella nostrà comunità la recità del Santo Rosario. Pertanto, per chi vuole può, come abbiamo fatto con Gesù Bambino, avere la statua della Vergine a casa con l'impegno di recitare il Santo Rosario. La famiglia che desidera avere la statua di Maria è pregata di annunciarsi in Missione.

Pellegrinaggio a Fischingen

Carissima comunità come ogni anno, anche quest'anno si organizza il pellegrinaggio con tutte le missioni della nostra zona pastorale St. Viktor a Fischingen (Frauenfeld), che sarà giorno **11 giugno**. Per chi volesse partecipare è pregato di annunciarsi in Missione con il formulario che trovate o in chiesa o internet, entro il **7 giugno**. Il costo è di **CHF 10.**

Giugno: mese del Sacro Cuore

Carissimi Lettori: ho preferito in questo numero inserirvi una preghiera a me molto cara e che recito quotianamente in quanto, il mese di Giugno é dedicato al Sacro Cuore. Pertanto con la speranza che possiamo recitarla ogni giorno la scrivo anche per voi:
Cuore santissimo di Gesù, fonte di ogni bene,ti adoro, ti amo, ti ringrazio e, pentito vivamente dei miei peccati, ti presento questo povero mio cuore.Rendilo umile, paziente, puro e in tutto conforme ai desideri tuoi. Proteggimi nei pericoli, consolami nelle afflizioni, concedimi la sanità del corpo e dell›anima, soccorso nelle mie necessità spirituali e materiali, la tua benedizione in tutte le mie opere e la grazia di una santa morte. Amen.

Foto del pellegrinaggio in Russia

Klöster

Seligpreisungen Zug

www.seligpreisungen.ch

11.6. – 17.6.2017

So Dreifaltigkeitssonntag
08.00 Eucharistie mit anschl. Klosterzmorge
17.30 feierliche Vesper
19.30 Nice Sunday
Di 18.00 Eucharistiefeier
Mi/Fr/Sa 11.30 Eucharistiefeier
Do Fronleichnam 19.00 Rosenkranz
19.30 Eucharistie, Prozession, Nachtanbetung
Sa 09.15 – 11.00 Beichtgelegenheit
08.00 Vesper im byzantinischen Stil
Di – Mi / Fr – Sa
09.00 – 11.15 eucharistische Anbetung

18.6. – 24.6.2017

So 08.00 Eucharistiefeier
17.30 feierliche Vesper
19.30 Adoray
Di 18.00 Eucharistiefeier
Mi 11.30 Eucharistiefeier
Do 19.30 Eucharistie mit Nachtanbetung
Fr Hochfest Herz Jesu 11.30 Eucharistie
Sa Familientag: Kurt Reinbacher, «Wo drückt der Schuh? – Gesprächskultur und Konfliktlösung in der Familie». Mit altersgerechtem Kinderprogramm.
09.15 – 11.00 Beichtgelegenheit
11.30 Eucharistie mit jungen Familien
18.00 Vesper
Di – Sa 09.00 – 11.15 eucharistische Anbetung

Lassalle-Haus Bad Schönbrunn

www. lassalle-haus.org

So 08.30 Gottesdienst
Mo – Fr 17.40 Gottesdienst
Mo/Fr 06.30 – 7.30 Zenmeditation
Di 06.30 – 7.30 Kontemplation
19.30 – 21.00 Zenmeditation
Mi 20.00 – 21.00 Kontemplation

In der reformierten Kirche Zug
Do 07.30 – 08.30 Zenmeditation

Kloster Maria Opferung Zug

www.maria-opferung.ch

Sonntage, 11.6. und 18.6.2017
07.30 Eucharistiefeier in der Klosterkirche

Werktage, 12.6. – 17.6.2017
jeweils in der Klosterkirche
Di/Fr/Sa 07.00 Eucharistiefeier
Mi 17.30 Eucharistiefeier
Do 07.30 Eucharistiefeier Fronleichnam

Werktage, 19.6. – 24.6.2017
jeweils in der Klosterkirche
Di/Fr/Sa 07.00 Eucharistiefeier
Mi 17.30 Eucharistiefeier

Kloster Gubel Menzingen

www.gubel.ch

Sonntage, 11.6. und 18.6.2017
08.30 Beichtgelegenheit
09.00 Eucharistiefeier
15.30 Volksvesper

Werktage, 12.6. – 17.6.2017
Mo/Di/Mi/Fr
17.00 Eucharistiefeier
Do Fronleichnam
09.00 Eucharistiefeier
Fr 16.30 Beichtgelegenheit
Sa 09.00 Eucharistiefeier

Werktage, 19.6. – 24.6.2017
Mo – Fr 17.00 Eucharistiefeier
Fr 16.30 Beichtgelegenheit
Sa 09.00 Eucharistiefeier. Hl. Johannes der Täufer

Institut Menzingen Menzingen

www.institut-menzingen.ch

Sa/So und Feiertage: Bitte informieren sie sich am Empfang Mutterhaus, Tel. 041 757 40 40
Mo/Di/Fr 08.00 Eucharistiefeier oder Wortgottesfeier
Mi/Do 17.15 Eucharistiefeier oder Wortgottesfeier

Kloster Frauenthal Hagendorn

www.frauenthal.ch

Sonntage, 11.6. und 18.6.2017
09.00 Eucharistiefeier
17.00 Vesper
08.00 – 8.45 Beichtgelegenheit

Werktage, 12.6. – 24.6.2017
07.00 Eucharistiefeier
17.00 Vesper

Ausnahmen:
Do 15.6. Fronleichnam
09.00 Eucharistie, Aussetzung des Allerheiligsten, stille Anbetung
17.00 Feierliche Vesper + eucharistischer Segen
Fr 23.6. Herz-Jesu-Fest
09.00 Eucharistiefeier
17.00 Vesper

Kloster Heiligkreuz Cham

www.kloster-heiligkreuz.ch

In der Kreuzkapelle (Feiertage ausgenommen)
Mo/Di/Mi/Do/Sa
15.00 Rosenkranz
Fr 14.00 – 16.30 Stille Anbetung
18.45 Rosenkranz

11.6. – 17.6.2017
So Dreifaltigkeitssonntag
09.00 Eucharistiefeier, Kirche
17.30 Vesper, Aussetzung und Segen, Kirche
Mo/Mi/Sa
06.30 Laudes, Eucharistiefeier, Hauskapelle
Di 19.30 Eucharistiefeier, Hauskapelle
Do Fronleichnam
09.00 Eucharistiefeier, Kirche. Bei günstiger Witterung Prozession im Freien. Anbetung in der Kirche
17.30 Vesper und Segen, Kirche
Fr 19.30 Eucharistiefeier, Kirche

18.6. – 24.6.2017
So 09.00 Eucharistiefeier, Kirche
17.30 Vesper, Aussetzung und Segen, Kirche
Mo/Mi/Do/Sa
06.30 Laudes, Eucharistiefeier, Hauskapelle
Di 19.30 Eucharistiefeier, Hauskapelle
Fr 19.30 Eucharistiefeier, Kirche
Geistliche Begleitung: Tel.041 785 02 00

Medien

Radio

Samstag, 10. Juni

Zwischenhalt: Mit Themen aus Kirche und Religion und den Glocken der röm.-kath. Kirche Weggis LU. > Radio SRF 1, 18.30 Uhr

Sonntag, 11. Juni

Röm.-kath. Predigt. Adrienne Hochuli Stillhard, Theologin, Zürich. > Radio SRF 2 Kultur, 10 Uhr

Ev.-ref. Predigt. Pfarrerin Henriette Meyer-Patzelt, Richterswil. > Radio SRF 2 Kultur, 10.15 Uhr

Montag, 12. Juni

Morgengeschichte. Ein Impuls zum neuen Tag mit Ferruccio Cainero. > Radio SRF 1, 8.40 Uhr

Samstag, 17. Juni

Zwischenhalt: Mit Themen aus Kirche und Religion und den Glocken der ev.-ref. Kirche Wigoltingen TG. > Radio SRF 1, 18.30 Uhr

radioSpitzen. Kabarett und Glaube. Wie viel Kritik verträgt die Kirche? Wie viel Humor besitzt ihr Personal? Und woran glauben Kabarettisten? > BR2, 20.05 Uhr

Montag, 19. Juni

Morgengeschichte. Ein Impuls zum neuen Tag mit Walter Däpp. Radio SRF 1, 8.40 Uhr

Fernsehen

Samstag, 10. Juni

Fenster zum Sonntag. Durchblick ohne Augenlicht. > SRF 1, 16.40 Uhr

Wort zum Sonntag. Arnold Landtwing, katholischer Theologe. > SRF 1, 20 Uhr

Sonntag, 11. Juni

Ev. Gottesdienst aus der ev.-luth. Deutschen Erlösergemeinde Estland in Tallinn. > SRF 1, 9.30 Uhr

Gott und die Welt. Wenn Gewalt das Leben verändert. Notfallseelsorger und Pfarrer Albi Roebke. Eine Dokumentation. > ARD, 17.20 Uhr

Montag, 12. Juni

Mensch Leute. Der Engel von Weingarten – Schwester Ines und ihre Flüchtlinge. > SWR, 18.15 Uhr

Land ohne Glauben. Im Osten Deutschlands, auf dem Gebiet der früheren DDR, ist das Christentum ein verschwindendes Phänomen. Eine Dokumentation. > ARD, 22.45 Uhr

Mittwoch, 14. Juni

Stationen. Grenzen der Religionsfreiheit. Das «Stationen-Team» fragt nach: Wo liegen die Grenzen der Glaubensfreiheit? Fällt wirklich alles, was mit Religionsfreiheit begründet wird, auch darunter? > BR, 19 Uhr

Samstag, 17. Juni

Fenster zum Sonntag. Unerfüllte Wünsche. Wie geht man damit um, wenn Wünsche nicht erfüllt werden? Ein Gespräch. > SRF 1, 16.40 Uhr

Wort zum Sonntag. Catherine McMillan, reformierter Pfarrer. > SRF 1, 20 Uhr

Sonntag, 18. Juni

Katholischer Gottesdienst aus der Gemeinde St. Maximilian in München. > ZDF, 9.30 Uhr

Sternstunde Religion. Röm.-kath. Gottesdienst aus St. Gallus, Zürich Schwamendingen. > SRF 1, 10 Uhr

Die Frauen, die Männer und die Religionen. Der Reporter Steffen König macht sich auf eine neugierige Spurensuche nach der Rolle der Geschlechter in den Religionen. > ARD, 23.30 Uhr

Mittwoch, 21. Juni

Stationen. Kraftorte – Tankstellen für die Seele. Eine Spurensuche. > BR, 19 Uhr

DOK. Der alte Mann und der Storch. Der Film erzählt von einer einmaligen Freundschaft zwischen Mensch und Tier, von selbstloser Fürsorge und grenzenlosem Vertrauen. > SRF 1, 20.05 Uhr

Freitag, 23. Juni

Abhängig. Smartphone – Wie ein kleines Ding uns im Griff hat. Der Film geht dem Phänomen Smartphone nach. > 3sat, 20.15 Uhr

Liturgie

Sonntag, 11. Juni

Dreifaltigkeitssonntag (Farbe Weiss – Lesejahr A). Erste Lesung: Ex 34,4b.5–6.8–9; Zweite Lesung: 2 Kor 13,11–13; Ev: Joh 3,16–18

Sonntag, 18. Juni

11. Sonntag im Jahreskreis (Farbe Grün – Lesejahr A). Erste Lesung: Ex 19,2–6a; Zweite Lesung: Röm 5,6–11: Ev: Mt 9,36–10,8

BUCHTIPP

Foto: www.bibelwerk.de

Welt und Umwelt der Bibel 83/1-2017: Heiliges Mahl. Zu Tisch mit den Göttern. 86 Seiten, Katholisches Bibelwerk, Stuttgart, 2017, ISBN 978-3-944766-54-6. Die Eucharistiefeier ist etwas typisch Katholisches, könnte man meinen. In der heutigen Form schon. Doch heilige Mähler gab es schon in vorchristlicher Zeit. Essen und Trinken sind lebensnotwendig. Und was mit Leben zu tun hat, wird gerne mit Göttlichem in Verbindung gebracht. Den Göttern, die ja auch leben, werden in Opfern Speisen und Getränke dargebracht. Juden, Christen und Muslime kennen zudem die Vorstellung, dass am Ende der Zeiten alle zu einem Festmahl eingeladen sind. Bei den abrahamitischen Religionen erhält das Mahl im antiken Judentum eine ausgeprägt religiöse Dimension, im Christentum wird der Tisch zum Altar. Das Heft zeigt die verschiedenen Dimensionen des «Heiligen Mahles» auf, quer durch die Religionsgeschichte. Beschrieben wird auch, wie es vom letzten Abendmahl Jesu über die Eucharistiefeiern der Alten Kirche zur Messe der lateinischen Kirche kam. Bezug (CHF 19): Bibelpastorale Arbeitsstelle SKB, Bederstrasse 76, 8002 Zürich, T 044 205 99 60, www.bibelwerk.ch mb

Hinweise

Gottesdienst

Messe en français. Communauté catholique francophone Zoug. Dimanche, 11.6., à 11 heures, dans la chapelle du Schutzengel à Zoug. Officiant P. Ben Kintchimon.

Buchhinweis

Ethik von Banken und Finanzen.
Manfred Stüttgen (Hg.) 2017.
In der Finanzindustrie zeichnen sich neue Spielregeln ab. Nachhaltig orientierte Geldanlagen gewinnen bei privaten und institutionellen Investoren an Interesse. Es geht darum, neben finanziellen Renditezielen zugleich soziale und ökologische Nebenziele zu erreichen. Manfred Stüttgens Buch «Ethik von Banken und Finanzen» geht diesem Trend nach: die rund 30 Autorinnen und Autoren – Börsenprofis, Moraltheologen, Finanzethiker, Bankmanager – beleuchten drei grosse Themen: «Verantwortungsvolles Investieren» als eine spezielle Form der Kapitalanlage, «Nachhaltig orientierte Banken» und deren Eigenheiten sowie «Fairness am Finanzmarkt».
Dazu der Autor, der Mitglied des Zuger Kirchenrates ist: «Für die Kirche ist das Thema in doppelter Hinsicht wichtig: Ideengeschichtlich hat die jüdisch-christliche Tradition viele Gedanken zu modernen Ansätzen nachhaltig-orientierter Geldanlage beigetragen. Und auch heute noch ist die Kirche vielerorts Pionierin auf diesem Gebiet. Sie sollte es auch sein: Nachhaltiges Wirtschaften – und das schliesst den Umgang mit Geld, Banken und Finanzen ein – sollte speziell in der Kirche die Bewahrung der Schöpfung im Blick haben.»
Manfred Stüttgen, Dr. oec., lic. theol., Jahrgang 1969, berät Banken, Vermögensverwalter und Stiftungen. Er ist Geschäftsführer der YNVESTOR AG und lehrt an der Universität Luzern und am Institut für Finanzdienstleistungen Zug IFZ.

Veranstaltungen

Internationale Zuger Orgeltage. So 11.6., 19 Uhr, Pfarrkirche Bruder Klaus, Oberwil. Mit dem finnischen Solistenpaar Risto und Hannele Valtasaari (Orgel und Sopran). Werke aus dem Barock und von Kompositionen aus der finnischen Heimat.

So 18.6., 19 Uhr, Pfarrkirche Walchwil. Mit Olivier Eisenmann, Orgel, und Verena Steffen, Flöte. Werke von Sigfrid Karg-Elert, Marian Sawa und Christopher Tambling.

50. Internationale Kolping-Friedenswanderung in Sarnen. 15. – 18.6.

Konzert des Chors Audite Nova Zug. Messiah, Georg Friedrich Händel. Sa 24.6., 20 Uhr, und So 25.6., 17 Uhr, Kirche St. Jakob, Cham.
> Vorverkauf: www.auditenova.ch, Tel. 0900 441 441.

Sacred Concert – Duke Ellington. Fr 23.6. und Sa 24.6., 20 Uhr, Kirche St. Johannes, Zug. Die einzigartige sakrale Komposition von Duke Ellington (1899–1974) verbindet Gospel, Jazz und klassische Chormusik. Für dieses selten aufgeführte Jazz-Oratorium haben zwei Zuger Ensembles zusammengefunden. Die BigBandZug reichert das Konzert mit Instrumentalwerken aus Ellingtons Feder an. Die international tätige Musical-Darstellerin Eveline Suter aus Neuheim bestreitet den Solo-Part. Mit theologischen Impulsen von Roman Ambühl. Leitung: Peter Werlen und Stefan Andres.
> Kollekte. www.chorxang.ch / www.bigbandzug.ch

CityKirche Zug. «Lunchkonzert». Mit Michael Zisman, Bandoneon, und Solisten der Zuger Sinfonietta. Fr 16.6., 12.15 – 13 Uhr, reformierte Kirche Zug, Alpenstrasse.

TIPP

KIRCHENFÜHRUNG

Der Mont-Saint-Michel von Zug
Im Rahmen des Programms «Thematische Stadtführung» gibt es die Möglichkeit eines vertieften Einblicks in die Kirche St. Michael. «Sie ist nicht die Herzenskirche der Zuger» – so heisst es in der Einladung –, «jedoch ein imposantes Baudenkmal, geschaffen von einem bedeutenden Architekten. Wer mehr weiss, sieht mehr.»
> Mit Dr. Mathilde Tobler. Treffpunkt: Mo 19.6., 19 Uhr, Hauptportal Kirche St. Michael.
Kosten: Fr. 10.–.
www.zugerstadtfuehrungen.ch

Impressum

PFARREIBLATT DER KATHOLISCHEN PFARREIEN DES DEKANATS ZUG
www.pfarreiblatt-zug.ch

NÄCHSTE REDAKTIONSSCHLÜSSE
Nr. 27/28 (25.6 – 8.7.) 8. Juni
Nr. 29/30 (9.7. – 22.7.) 23. Juni
(Erscheinungsweise: 14-täglich)

REDAKTION
Ruth Eberle, Tel. 041 767 71 38, pfarreiblatt@zg.kath.ch
Landhausstrasse 15, 6340 Baar
ADRESSÄNDERUNGEN
Für in der Kirchgemeinde Zug Wohnhafte an Kirchenratskanzlei, yvonne.boesiger@kath-zug.ch
Aus allen andern Kirchgemeinden bitte direkt ans entsprechende Pfarramt (Adresse siehe Pfarreiinformationen).

HERAUSGEBERIN
Vereinigung der Katholischen Kirchgemeinden des Kantons Zug VKKZ, Landhausstr. 15, 6340 Baar.

Katholische Kirche Zug

www.katholischekirchezug.ch

Adresse aller untenstehenden Stellen, ausser Spezialseelsorge: Landhausstrasse 15, 6340 Baar

VEREINIGUNG DER KATHOLISCHEN KIRCHGEMEINDEN DES KANTONS ZUG VKKZ
Karl Huwyler, Präsident, karl.huwyler@bluewin.ch
Melanie Hürlimann, Geschäftsstellenleiterin, T 041 767 71 20, melanie.huerlimann@zg.kath.ch

DEKANAT ZUG
Alfredo Sacchi, Domherr und Dekan, T 041 767 71 27, alfredo.sacchi@zg.kath.ch
Ueli Rüttimann, Dekanatsmitarbeiter, T 041 767 71 29, ueli.ruettimann@zg.kath.ch
Rebekka Frey, Sekretariat, T 041 767 71 28, rebekka.frey@zg.kath.ch

FACHSTELLE BKM BILDUNG-KATECHESE-MEDIEN
www.fachstelle-bkm.ch
Guido Estermann, Fachstellenleiter, T 041 767 71 32, guido.estermann@zg.kath.ch
Gaby Wiss, Weiterbildung, T 041 767 71 33, gabriela.wiss@zg.kath.ch
Martina Schneider, Mediothek, T 041 767 71 34, martina.schneider@zg.kath.ch
Judith Grüter, Meditothek, T 041 767 71 30, judith.grueter@zg.kath.ch

FORUM KIRCHE UND WIRTSCHAFT
Christoph Balmer, Fachstellenleiter, T 041 767 71 36, F 041 767 71 37, christoph.balmer@zg.kath.ch

FACHSTELLE KOMMUNIKATION
Bernadette Thalmann, Kommunikationsbeauftragte, bernadette.thalmann@zg.kath.ch, Tel. 041 767 71 47

FACHSTELLE PFARREIBLATT DES DEKANATS ZUG
Ruth Eberle, Redaktorin, T 041 767 71 38, pfarreiblatt@zg.kath.ch

MISSIONE CATTOLICA ITALIANA
www.missione-italiana-zug.ch
Don Giuseppe Manfreda, Missionar, T 041 767 71 41, missione@zg.kath.ch
Rebekka Frey, Sekretariat, T 041 767 71 42

KROATENMISSION
hkm@zg.kath.ch
Pater Slavko Antunovic, Missionar, T 041 767 71 45
Sr. Cavar Zdenka, Missionsschwester, T 041 767 71 46

SPEZIALSEELSORGE
Communauté catholique francophone Zoug, P. Ben Kintchimon, benmenschenliebe@rocketmail.com; Fernand Gex (adm), T 041 741 78 39, comcathfranc@datazug.ch
Gefängnisseelsorge Bostadel, Menzingen / An der Aa, Zug
Stefan Gasser, T 041 371 02 47, gasserkehl@bluewin.ch
Spitalseelsorge Kantonsspital Zug, Simone Rüd, T 041 399 42 63, simone.rued@zgks.ch
seelsam – Ökumenische Seelsorge für Menschen mit Behinderung, Anna-Marie Fürst, T 041 711 35 21, anna-marie.fuerst@zg.kath.ch

Lufthoheit

will ich heissen
und mir
den Wind
und die Zeit
zu Dienern wünschen
mich verbeugen
vor der täglichen Sonne

in grösstmöglicher
Stille
mich tragen lassen
erheben

und mich
in die Tiefe
stürzen
schwindelfrei

Catrina E. Schneider
www.catrina-schneider.com

AZA
6301 Zug